

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Ordnung und Einwohnerservice	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 1-301	Datum 28.06.2022	MV/2022/051
---------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Planungsausschuss	Kenntnisnahme	23.08.2022

Verkehrssicherheitsbericht 2021

Inhalt der Mitteilung:

Als Anlage beigefügt erhalten Sie den Verkehrssicherheitsbericht 2021 der Polizeidirektion Bad Segeberg

Anlage/n

- 1 Verkehrssicherheitsbericht 2021
- 2 Unfalllage Wedel

Verkehrssicherheitsbericht Polizeidirektion Bad Segeberg 2021



Hinweis zur Barrierefreiheit

Die Landespolizei ist verpflichtet, bei Veröffentlichungen im Internet Barrierefreiheit zu gewährleisten. Wir bemühen uns, hierzu alle Anforderungen zu erfüllen, befinden uns jedoch noch in einem Lernprozess.

Um uns stetig in diesem Bereich zu verbessern, sind wir für Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge sehr dankbar. Diese werden wir, wenn möglich, bei zukünftig zu erstellende Veröffentlichungen berücksichtigen.

Hinweise zur Barrierefreiheit nimmt die Pressestelle des Polizeidirektion Bad Segeberg unter der E-Mailadresse SG13.BadSegeberg.PD@polizei.landsh.de entgegen.



Inhalt

Polizeidirektion Bad Segeberg - 6

Gesamtübersicht 2021 - 6

Hauptunfallursachen - 8

Junge Fahrer und Senioren - 9

Verkehrsunfälle auf den Bundesautobahnen - 10

Kreis Pinneberg - 14

Verkehrsunfallentwicklung - 14

Verkehrsunfälle mit verletzten Personen - 14

Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen - 15

Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern - 15

Verkehrsunfälle mit Fahrrädern und Pedelecs - 16

Verkehrsunfälle mit Elektrokleinstfahrzeugen - E-Roller - 17

Verkehrsunfälle mit Fußgängern - 17

Verkehrsunfälle mit Kindern im Kreis Pinneberg - 18

Verkehrsunfälle mit jungen Fahrern - 18

Verkehrsunfälle mit Senioren - 19

Verkehrsunfälle unter Einfluss von Alkohol oder Drogen - 20

Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen - 20

Verkehrsunfallgeschehen und Verletzte - 10-Jahres-Übersichten - 21

Kreis Segeberg - 23

Verkehrsunfallentwicklung - 23

Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen - 24

Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern - 24

Verkehrsunfälle mit Fahrrädern/Pedelecs - 25

Verkehrsunfälle mit Fußgängern - 26

Verkehrsunfälle mit Elektrokleinstfahrzeugen - E-Roller - 26

Verkehrsunfälle mit Kindern - 27

Verkehrsunfälle mit jungen Fahrern - 27

Verkehrsunfälle mit Senioren - 28

Verkehrsunfälle unter Einfluss von Alkohol oder Drogen - 29

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes - 30

Verkehrsunfallgeschehen und Verletzte - 10-Jahres-Übersichten - 30

Gemeinde Tangstedt (Kreis Stormarn) - 32

Entwicklung Verkehrsunfallgeschehen bei den Kommunen mit eigener Verkehrsbehörde im 5-Jahres-Vergleich - 35

Zahlen aus der Verkehrsüberwachung - 38



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich stelle Ihnen hiermit den Verkehrsjahresbericht für das Jahr 2021 vor. Bei der Erstellung flossen die Bemühungen ein, diesen barrierefrei zu erstellen. Dies wurde erstmalig umgesetzt und mag in Gänze nicht perfekt gelungen sein. Verbesserungshinweise durch Nutzer werden deshalb gerne durch die Ersteller entgegengenommen.

Diese sind per Mail unter: SG13.BadSegeberg.PD@polizei.landsh.de zu erreichen und stehen auch für Rückfragen zur Verfügung.

In diesem Verkehrssicherheitsbericht wird insbesondere auf das Unfallgeschehen innerhalb der Polizeidirektion Bad Segeberg eingegangen. Zahlen werden für die Kreise Pinneberg und Segeberg sowie für die Gemeinde Tangstedt im Kreis Stormarn

erhoben. Bundesautobahnen, die durch die Kreise führen, werden statistisch vom Landespolizeiamt in Kiel betreut.

Unfallschwerpunkte und Häufungsstellen werden durch das Sachgebiet 1.3 in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verkehrsbehörden identifiziert, bewertet und Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit erarbeitet. Im Zuge dessen kann es zu baulichen Veränderungen des Verkehrsraums, der Anordnung von Verkehrszeichen und gezielter Verkehrsüberwachung kommen. Die Verkehrssicherheitsarbeit mit ihren verschiedenen Facetten ist neben vielen anderen Aufgaben ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt der Polizei, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Deshalb wird die Polizei auch im Jahr 2022 durch Prävention und Repression in der Verkehrsüberwachung tätig. Die PD Bad Segeberg legt dabei fortgesetzt einen besonderen Fokus auf die Bereiche Geschwindigkeit, Insassensicherheit sowie Ablenkung durch technische Geräte. Zudem werden weiterhin und flächendeckend Schwerpunktkontrollen in Bezug auf die Beeinflussung durch Alkohol, Drogen und Medikamente initiiert werden.

Die Verkehrsunfallzahlen für 2021 weichen im Verhältnis nur unwesentlich zu denen des Vorjahres ab, gehen prozentual mit denen des Landes konform und bilden eine leicht steigende Tendenz ab. Besonders erfreulich ist, dass bei den tödlichen Verkehrsunfällen ein historisches Tief seit Aufzeichnungsbeginn erreicht werden konnte. Dennoch verloren im Zuständigkeitsbereich der PD Bad Segeberg 10 Personen auf oftmals tragische Weise ihr Leben. Im Jahr 2020 waren es noch 13 getötete Personen.

Der Wandel der Mobilität spiegelt sich auch in diesem Bericht wider.

2019 wurde erstmals die Benutzung von E-Scootern für den öffentlichen Verkehrsraum zugelassen. Leider haben sich die Befürchtungen bestätigt, dass sich deren Nutzer auch in den Verkehrsunfallstatistiken wiederfinden werden. Das trifft ebenso auf die Nutzer von Pedelecs zu. Die sich zunehmend verändernde Form der Mobilität hat auch Auswirkungen auf die Gestaltung des Verkehrsraumes, insbesondere bei Planung und Schaffung von Radwegen.

Die Polizei wird auch zum Schutze dieser Verkehrsteilnehmer 2022 ihren Teil dazu beitragen, um einen weiteren Anstieg der VU-Zahlen zu verhindern.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Görs'.

Andreas Görs
Leitender Polizeidirektor

Erläuterungen

Erläuterung der im Verkehrssicherheitsbericht gebrauchten Fachbegriffe

Verkehrsunfallarten:	
„P“	Unfall mit mindestens einer verletzten oder getöteten Person
„S1“	Unfall mit Sachschaden, der ursächlich in Verbindung mit einer Straftat steht
„S2“	Unfall mit Sachschaden, für den eine bedeutende* Ordnungswidrigkeit ursächlich ist
„S3“	Unfall mit Sachschaden, dem eine unbedeutende** Ordnungswidrigkeit zu Grunde liegt und Wildunfälle - werden nur statistisch erfasst -
*	„bedeutende Ordnungswidrigkeit“ Bußgeldbewährte Ordnungswidrigkeiten z.B. Vorfahrtsverletzung, Fehler beim Überholen, Abstandsverhalten sofern nicht strafrechtlich relevant
**	„unbedeutende Ordnungswidrigkeit“ Ordnungswidrigkeiten, die lediglich mit einem Verwarngeld < 55,- € geahndet werden

Unfälle mit Personenschaden:	
mit Getöteten	Unfall mit mindestens einer verletzten oder getöteten Person
mit Schwerverletzten	Unfall mit Sachschaden, der ursächlich in Verbindung mit einer Straftat steht
mit Leichtverletzten	Unfall mit Sachschaden, für den eine bedeutende* Ordnungswidrigkeit ursächlich ist

Polizeidirektion Bad Segeberg

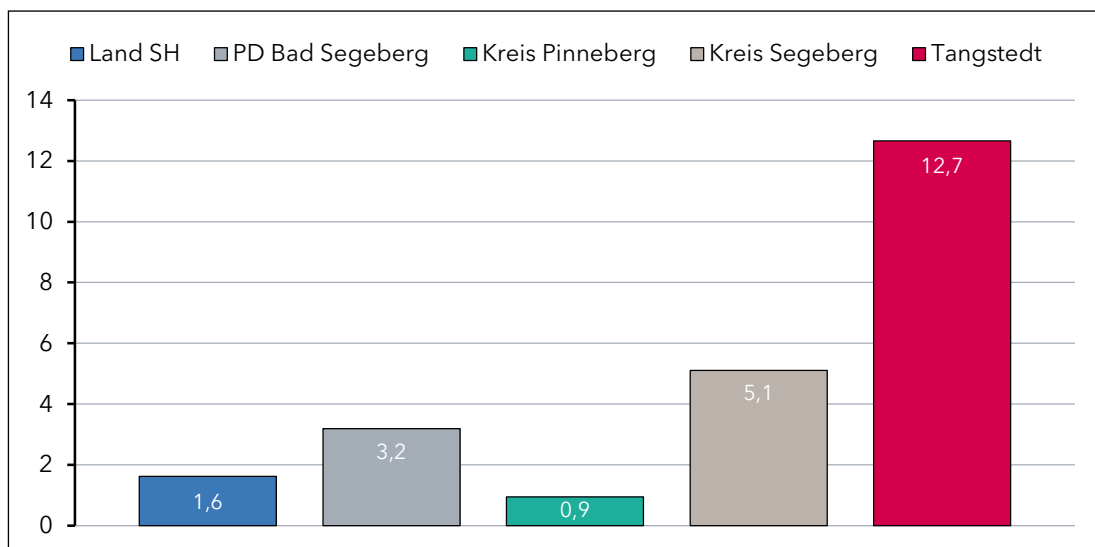
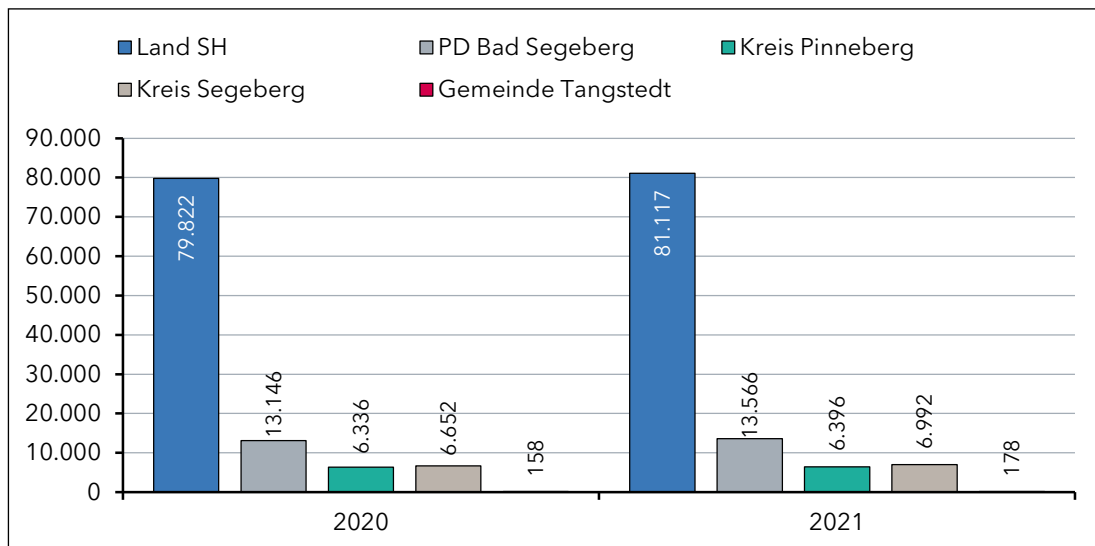
Gesamtübersicht 2021

Im Jahr 2021 ereigneten sich in der Polizeidirektion Bad Segeberg außerhalb der Bundesautobahnen insgesamt 13.566 (Vorjahr 13.146) Verkehrsunfälle.

Dies sind 1/6 (16,7 %) aller in Schleswig-Holstein registrierten Verkehrsunfälle.

Die getrennte Betrachtung des Verkehrsunfallgeschehens in den Kreisen wird auf den nachfolgenden Seiten vorgenommen.

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle im Land ist gegenüber dem Vorjahr um 1.295 Unfälle (1,6 %) gestiegen. In der PD Bad Segeberg erhöhten sich die Unfallzahlen um 420 (3,2 %). Dabei ist leider die Gemeinde Tangstedt mit einem Anstieg von 12,7 % besonders stark betroffen.



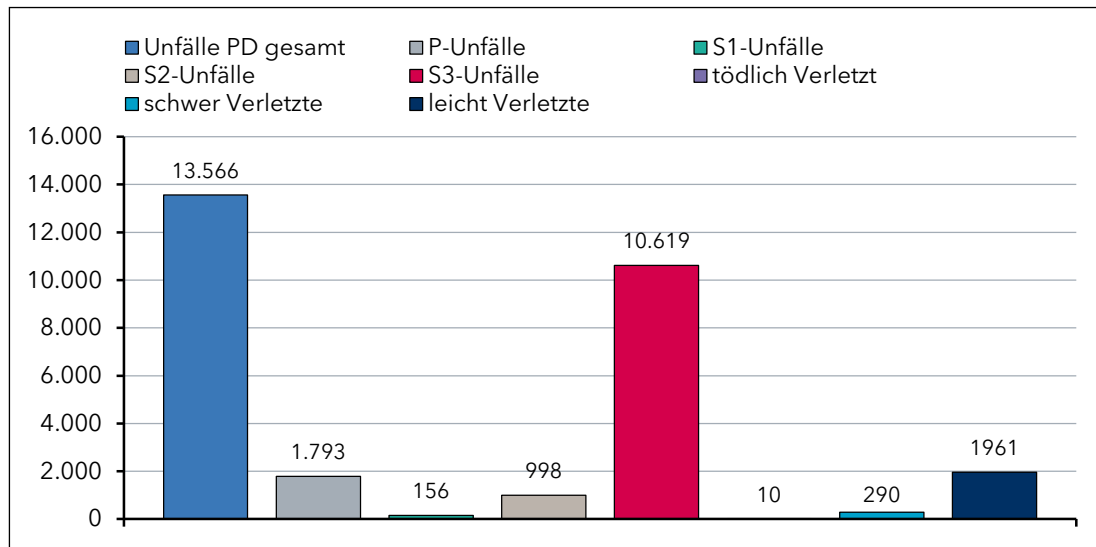
Sehr erfreulich ist der erneute Rückgang der tödlich verletzten Verkehrsteilnehmer in der PD Bad Segeberg um knapp ein Viertel. Die Zahl im gesamten Land reduzierte sich um 28 % (107 zu 77) und ist damit der niedrigste Wert der je registriert wurde.

10 Personen verloren im Zuständigkeitsbereich der PD Bad Segeberg ihr Leben. 2020 waren es noch 13 Personen.

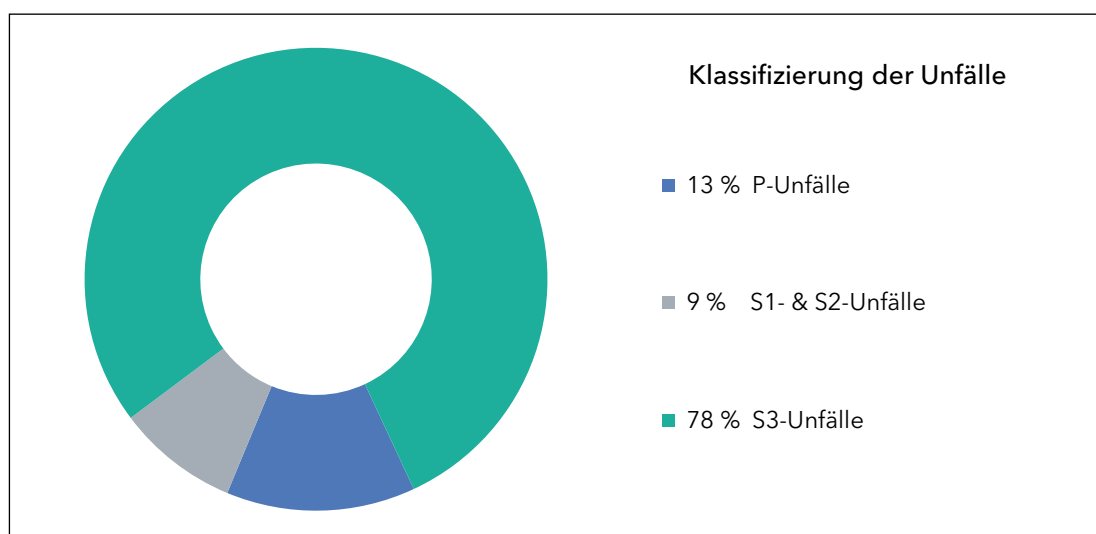
Bei 1.793 (1.950) Unfällen mit Personenschaden erlitten 290 (299) Personen schwere und 1.961 (2.125) Personen leichte Verletzungen. In Klammern die Werte aus dem Vorjahr.

Die Unfälle, bei denen Straftaten ursächlich waren, blieb mit 156 etwa gleich. Dafür stiegen Unfälle unter Begehung einer bedeutenden Ordnungswidrigkeit von 936 in Jahr 2020 auf 988 im Jahr 2021. S3 Unfälle stiegen ebenfalls. Im Jahr 2021 waren es 10.619 (10.103)

P Unfälle	1.793 (1.950)
S1 Unfälle	156 (157)
S2 Unfälle	998 (936)
S3 Unfälle	10.619 (10.103)



Bei 78% (77%) aller registrierten Unfällen waren geringe Ordnungswidrigkeiten unfallursächlich und waren deshalb nicht aufnahmepflichtig.



Der prozentuale Vergleich der Verkehrsunfälle macht deutlich, dass rund 78 % aller Verkehrsunfälle lediglich mit Sachschaden enden. Der Anteil der sogenannten S3-Unfälle macht über ¾ aller Verkehrsunfälle innerhalb der PD Bad Segeberg aus.

Hauptunfallursachen

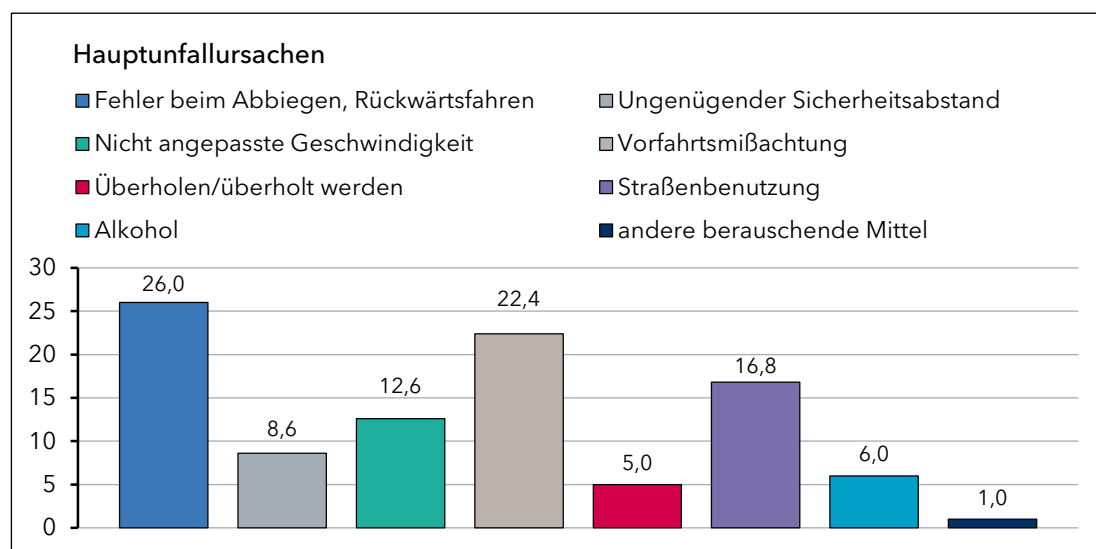
Allgemeine Betrachtung

Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren sowie **Vorfahrtsmissachtung** sind hauptursächlich für das Zustandekommen von Verkehrsunfällen. Der Anteil der Vorfahrtsverletzungen ist im Vergleich zum Vorjahr jedoch um 2,6 % gesunken.

Auf Rang drei der Hauptunfallursachen mit 16,8 % liegt die fehlerhafte **Straßennutzung**. Hierunter fallen unter anderem Verstöße gegen das Rechtsfahrgebot oder die entgegengesetzte Nutzung von Radwegen. Der Anstieg dieser Unfallursache lag bei 0,7 %.

Auf Rang zwei findet sich mit 22,4 % die Vorfahrtsmissachtung während auf dem ersten Platz mit 26 % Fehler beim Rückwärtsfahren und Abbiegen zu finden sind. Aber auch die nicht angepasste Geschwindigkeit, (die zudem bei vielen Verkehrsunfällen als Mitursache anzunehmen ist), darf hier nicht unbeachtet bleiben, auch wenn sie statistisch mit 12,6 % nur Rang 4 einnimmt.

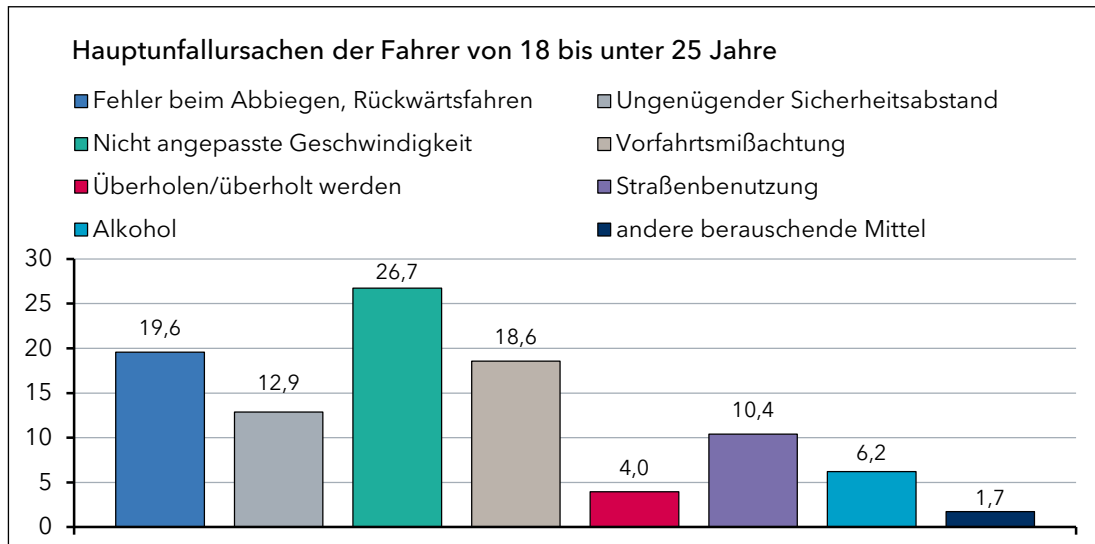
Die Verkehrsunfälle aufgrund ungenügenden Sicherheitsabstandes sind um 0,4% zurückgegangen. Die Reihenfolge der Ursachen bleibt jedoch erhalten.



Junge Fahrer und Senioren

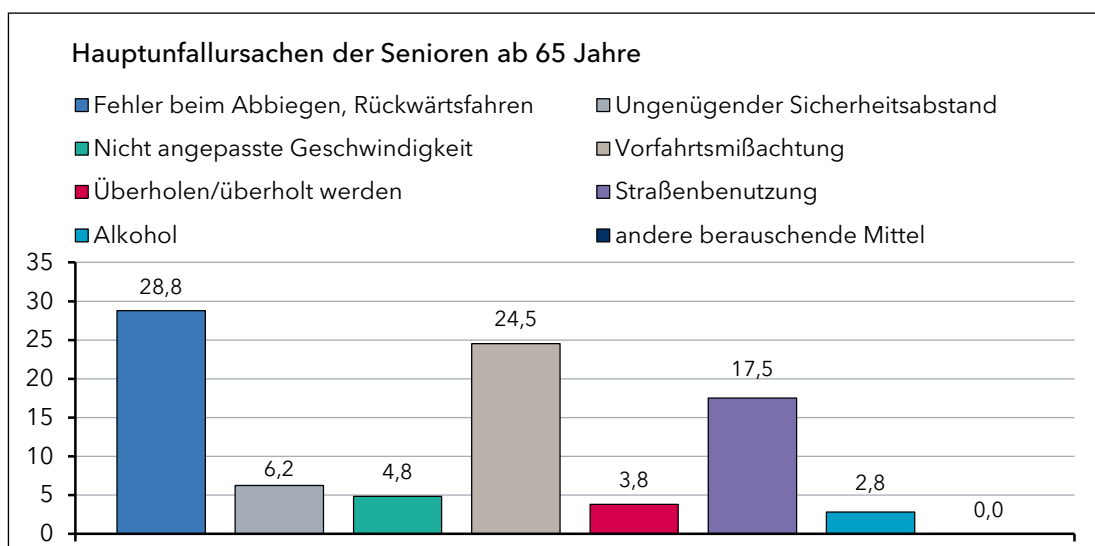
Eine veränderte Rangfolge ergibt sich in der Betrachtung der Gruppen „Junge Fahrer“ und „Senioren“.

Lagen die drei Hauptunfallursachen bei jungen Fahrern im Jahr 2020 bei jeweils etwa 13 % bei Abbiegen – Rückwärtsfahren, nicht angepasster Geschwindigkeit und Vorfahrtsmissachtung, so war im Jahr 2021 nicht angepasste Geschwindigkeit mit 26,7 % deutlich an erster Stelle festzustellen.



Auch bei den bei Verkehrsteilnehmern über 65 Jahren hat sich die Reihenfolge der Hauptunfallursachen im Vergleich zu 2020 verändert.

Fehler beim Abbiegen, Rückwärtsfahren sind um 4,5% auf 28,8 % gestiegen, die Vorfahrtsmissachtung dagegen ist um 9,1% auf 24,5 % gesunken. Die Hälfte aller Unfälle sind auf diese Ursachen zurückzuführen.



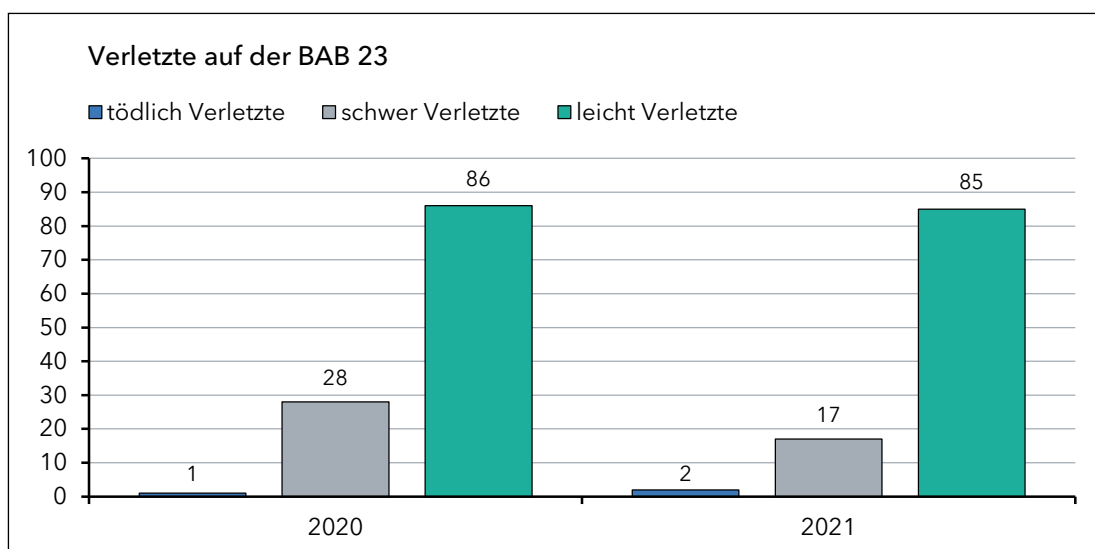
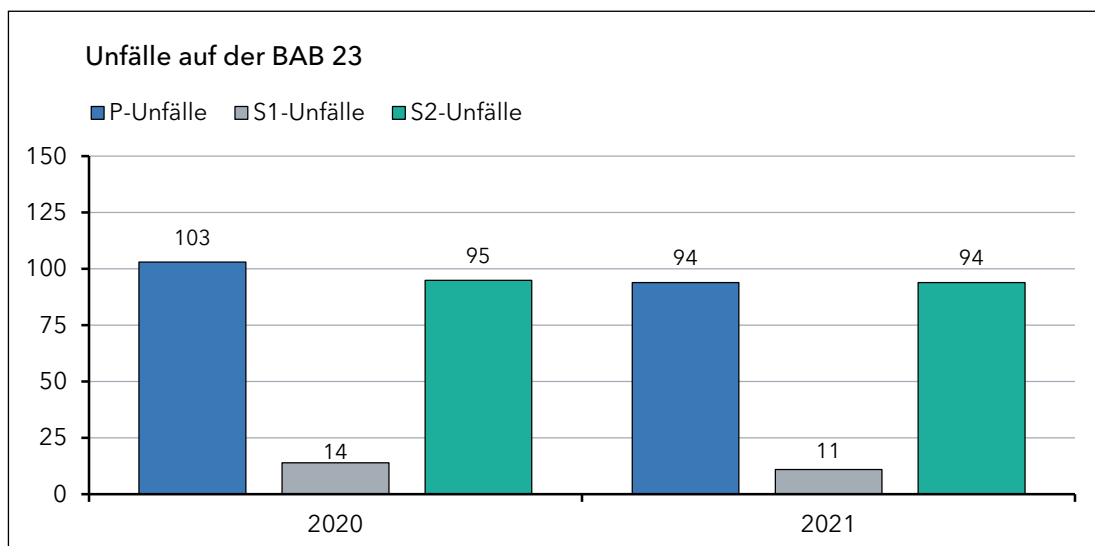
Verkehrsunfälle auf den Bundesautobahnen

Um das Gesamtbild über das Unfallgeschehen 2021 im Bereich der Polizeidirektion Bad Segeberg zu vervollständigen, wird in den folgenden Grafiken die Unfalllage auf den Bundesautobahnen, welche durch den Zuständigkeitsbereich führen bzw. für welche eine Dienststelle der Polizeidirektion Bad Segeberg zuständig ist, dargestellt.

So hatte das **PABR Elmshorn** mit seiner Zuständigkeit für die **BAB 23** (zwischen Landesgrenze Hamburg und Autobahndende in Heide) die in der folgenden Grafik dargestellten Verkehrsunfälle zu bearbeiten.

Die Unfälle, bei denen Personen verletzt wurden, gingen von 103 im Jahr 2020 auf 94 im Jahr 2021 leicht zurück. Die Unfälle, bei denen eine Straftat bzw. eine erhebliche Ordnungswidrigkeit ursächlich war, blieben mit 11(14) nahezu gleich.

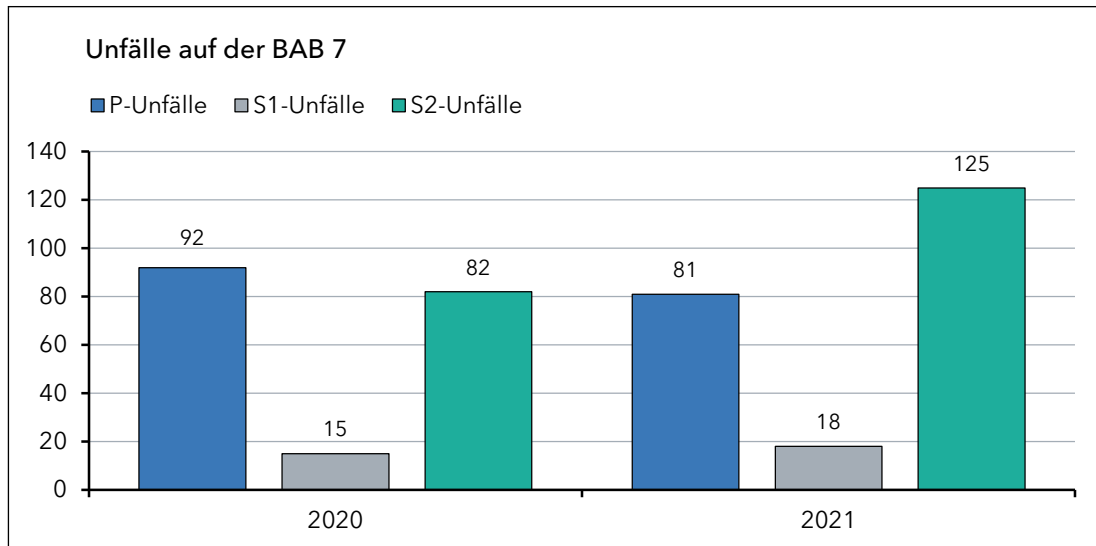
Erfreulich ist ein starker Rückgang der schwer Verletzten von 28 im Jahr 2020 auf 17 im Jahr 2021. Das ist ein Rückgang von 39 %. Tödlich verletzt wurden 2 Personen (Vorjahr 1 Person). Die Zahlen der Leichtverletzten blieben konstant.



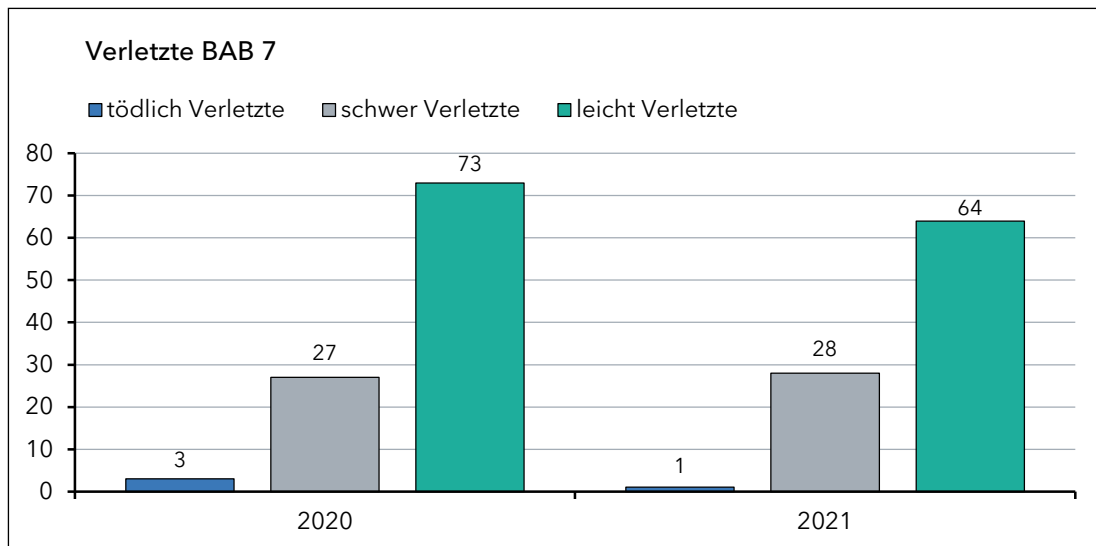
Die **BAB 7** wird im Bereich der PD Bad Segeberg (zwischen der AS Großenaspe und der Landesgrenze Hamburg) durch das **PAR Neumünster** (zugehörig zur PD Neumünster) betreut.

Hier ergaben sich deutliche Unterschiede.

Die Unfälle, bei denen Personen verletzt wurden, gingen um 11,9% auf 81 (92) zurück, gleichzeitig erhöhten sich die Unfälle, bei denen eine erhebliche Ordnungswidrigkeit ursächlich war, deutlich um 52,4% auf 125. Unfälle mit einer Straftat als Ursache erhöhten sich leicht von 15 auf 18.



Wurden im Jahr 2020 noch drei Menschen getötet, so war es im Jahr 2021 eine Person. Die Zahlen der schwerverletzten Personen blieben nahezu konstant bei 28 (27). Bei Leichtverletzten sank die Zahl erfreulich von 73 auf 64 im Jahr 2021.

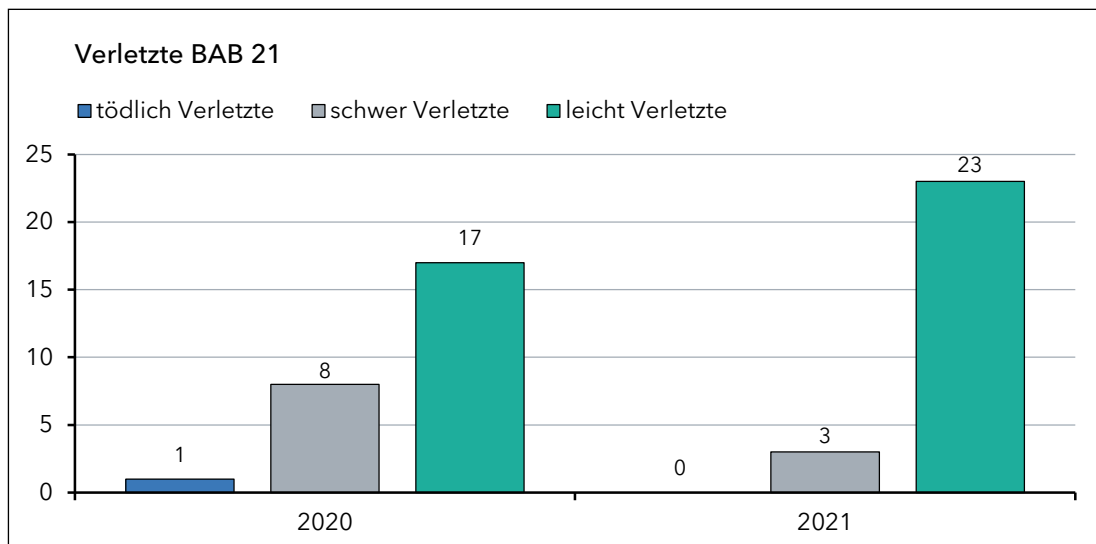
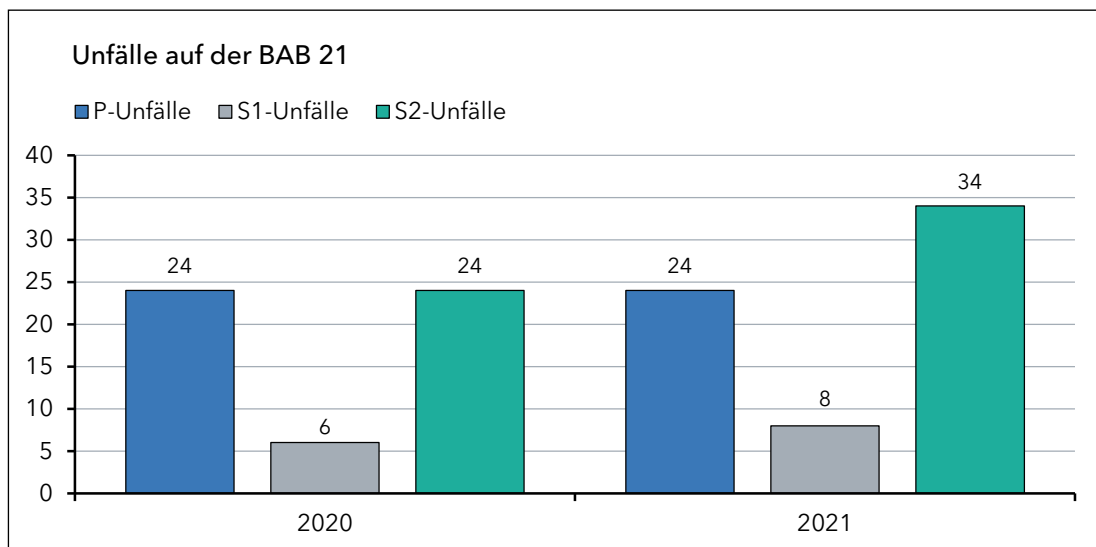


Im Bereich der **A 21** von Stolpe (Kreis Plön) bis zur Abfahrt Leezen (Kreisgrenze Stormarn) wurden vom **PABR Bad Segeberg** die nachfolgend dargestellten Unfälle registriert.

Wie auch bei der BAB 7 erhöhten sich hier die Unfälle, bei denen eine erhebliche Ordnungswidrigkeit ursächlich war, deutlich

Obwohl die Unfälle, bei denen Personen verletzt wurden, gleichblieben, ergaben sich deutliche Veränderungen bei den Folgen.

Bei den schwer verletzten Personen ist ein deutlicher Rückgang von 8 auf 3 zu verzeichnen, leider stieg die die Zahl der leicht verletzten von 17 auf 23. Im Jahr 2021 wurde im Gegensatz zum Vorjahr keine Person tödlich verletzt.

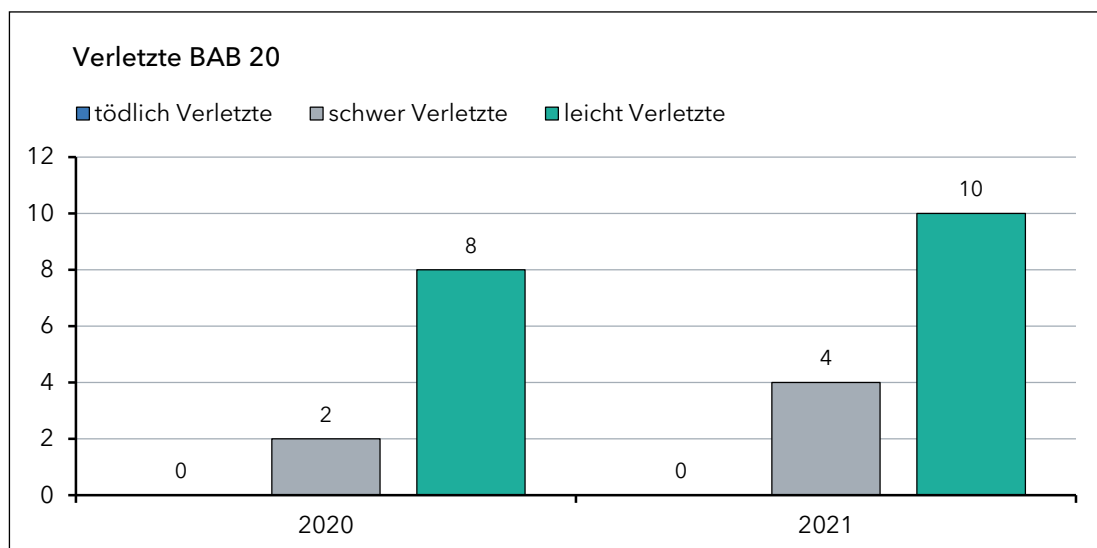
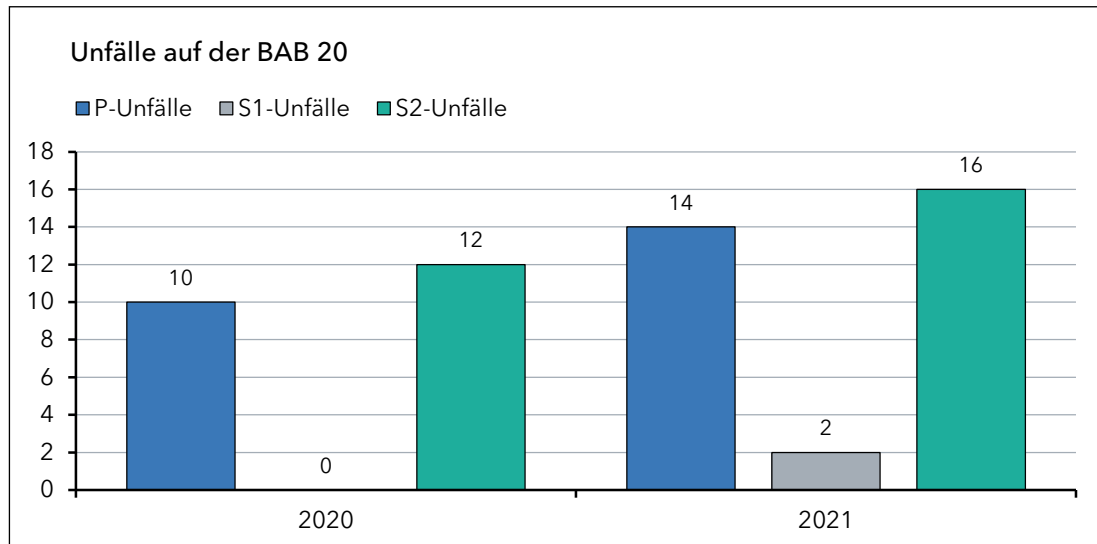


Auf dem Autobahnabschnitt der **A 20** von der AS Mönkhagen (Kreis Stormarn) bis zum Autobahnende bei Bad Segeberg nahmen die Beamten des **PABR Bad Segeberg** im abgelaufenen Jahr folgende Verkehrsunfälle auf.

Die Gesamtzahl der Unfälle erhöhte sich von 22 auf 32.

Leider verloren dabei auch zwei Personen ihr Leben (0).

Die Zahl der schwer Verletzten verdoppelte sich von 2 auf 4 und bei den leicht Verletzten ist ein geringer Anstieg von 8 auf 10 zu verzeichnen.

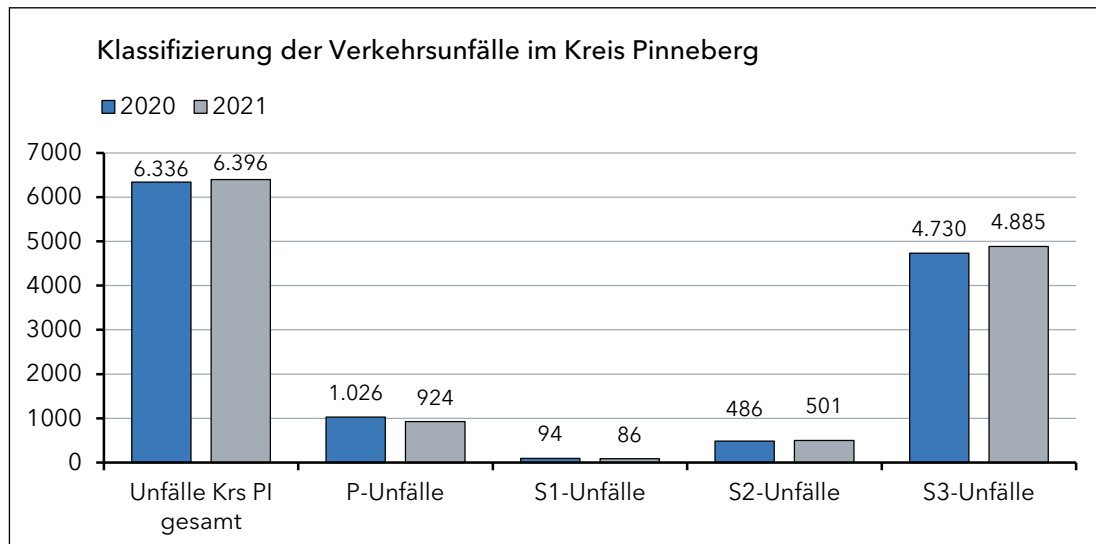


Kreis Pinneberg

Verkehrsunfallentwicklung

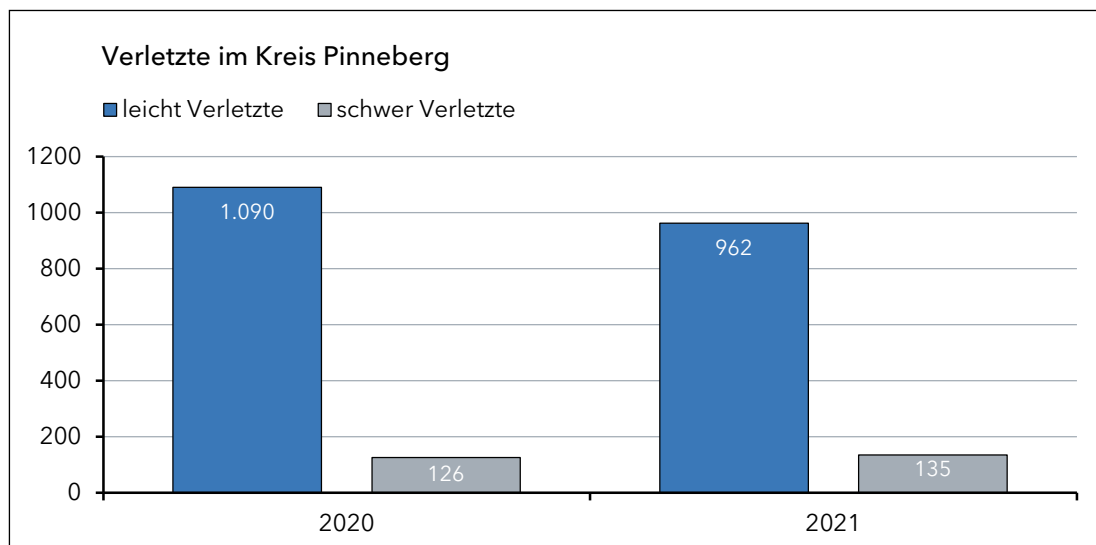
Die Polizei hat im Kreis Pinneberg im vergangenen Jahr außerhalb der Bundesautobahnen 6.396 (6.336) Verkehrsunfälle bearbeitet. Dies ist ein sehr geringer Anstieg von 0,9 %.

Es ist auch festzustellen, dass sich die Anzahl der Unfälle mit Personenschäden erfreulich um 102 verringerte. Dennoch haben sich die Unfälle mit Sachschäden um 162 erhöht.



Verkehrsunfälle mit verletzten Personen

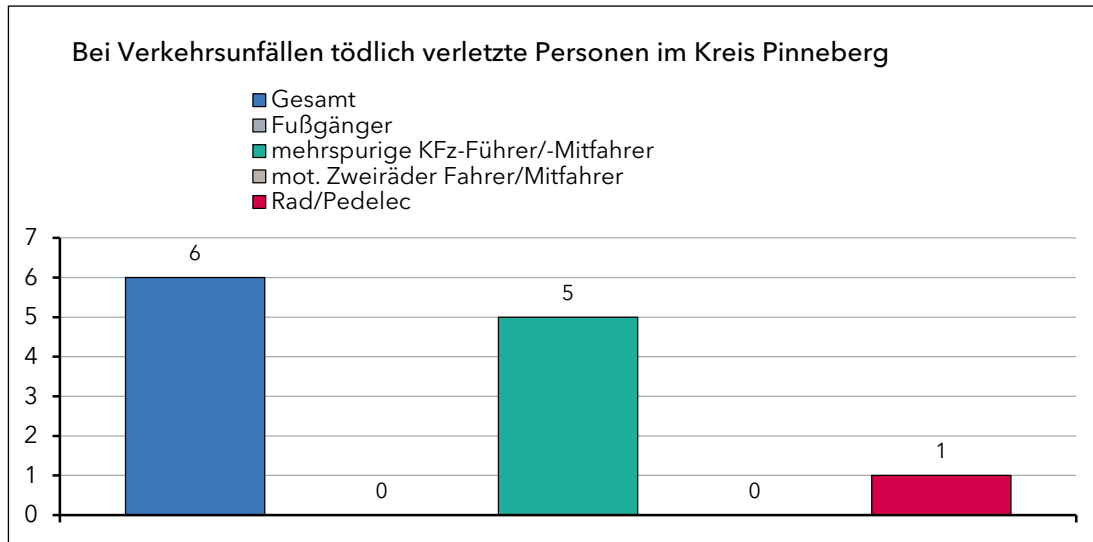
Die Zahl der leicht Verletzten ist weiter zurückgegangen, die der schwer verletzten Personen leider wieder gestiegen. Zusammen bleiben die Werte jedoch noch deutlich unter denen von 2020.



Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen

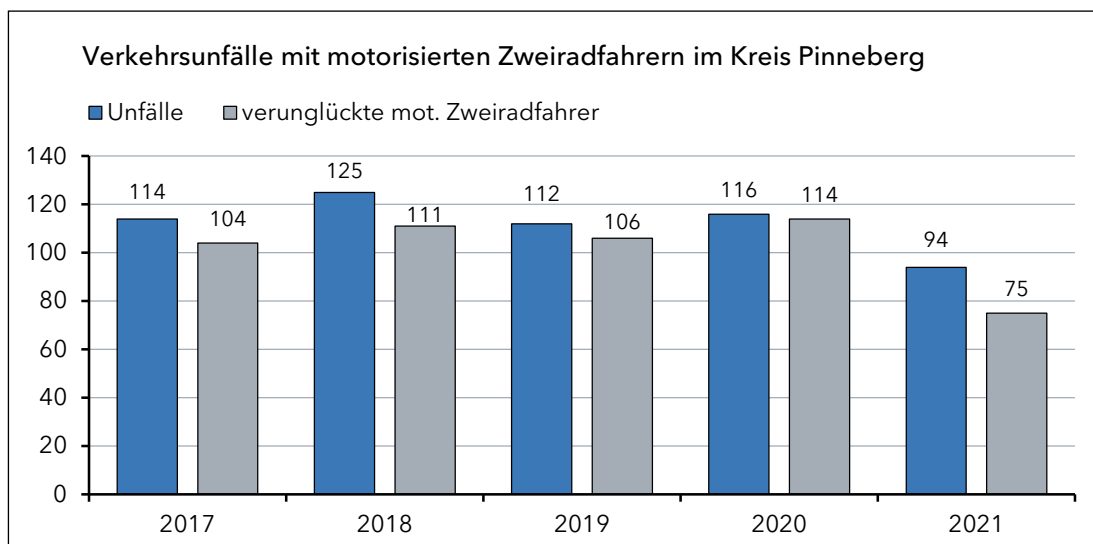
Bei den Verkehrsunfällen mit Todesfolge im Pinneberg wurden die in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Verkehrsbeteiligungen festgestellt.

Trotz weniger Unfälle mit Personenschäden wurden 6 Personen (7 im Jahr 2020) tödlich verletzt. Einer dieser war ein Unfall mit einem Rad/Pedelec.



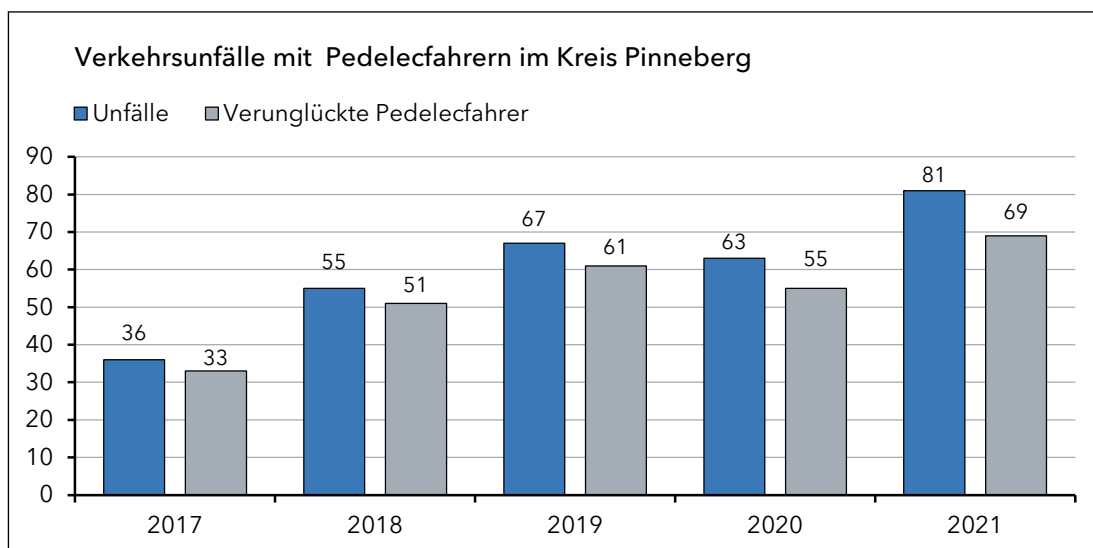
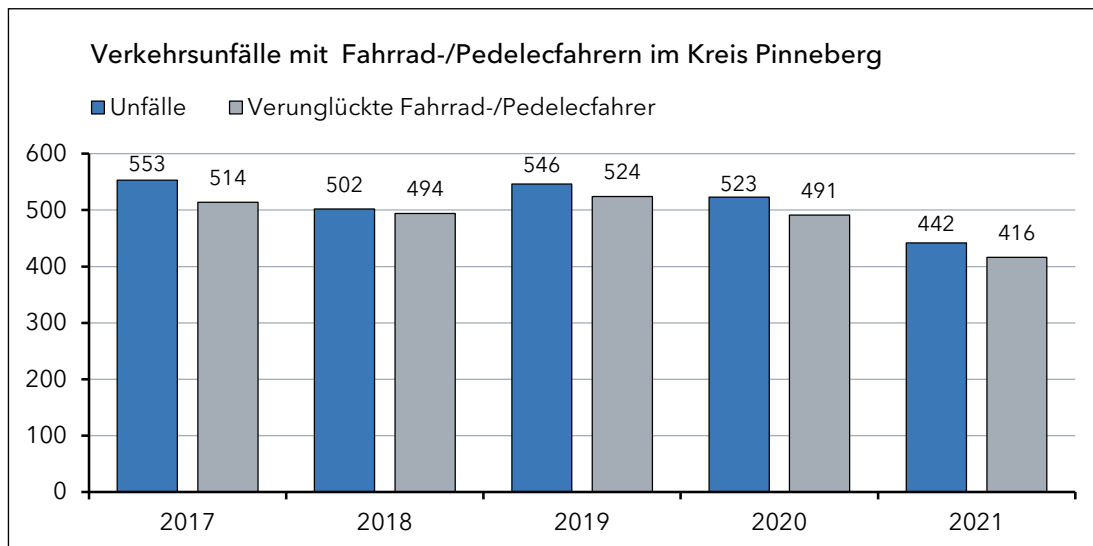
Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern wird dabei von allen Zweirädern erfasst, sobald sie mindestens einer Versicherungspflicht unterliegen mit Ausnahme von E-Rollern. Die Anzahl hat sich mit 94 (116) deutlich verringert und auch die Zahl der Verunglückten ist mit 75 (114) um 34% gesunken.



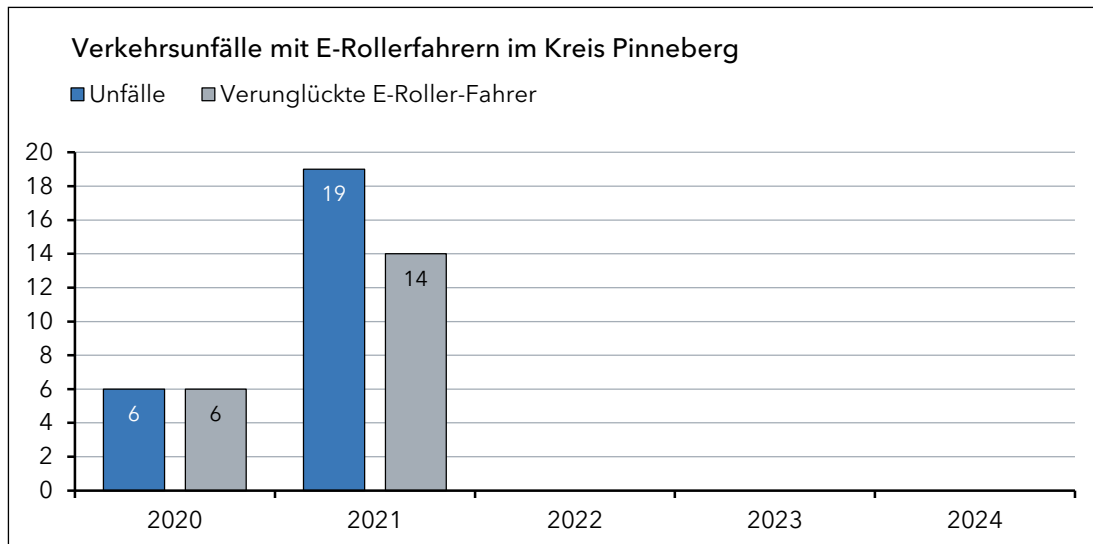
Verkehrsunfälle mit Fahrrädern und Pedelecs

Bei der Gesamtzahl der Unfälle mit Fahrrädern und Pedelecs ist ein erfreulicher Rückgang von 523 auf 442 zu verzeichnen. Der Anteil der Pedelecs (nachstehend gesondert aufgeführt) stieg dabei aber erheblich. Waren es im Jahr 2020 noch 55 verunglückte Pedelecfahrer so stieg die Zahl auf 69 im Jahr 2021. Im Vergleich dazu lag die Zahl der verunglückten Pedelecfahrer im Jahr 2017 noch bei 33. Damit haben sich die Unfälle innerhalb der letzten 5 Jahre mehr als verdoppelt.



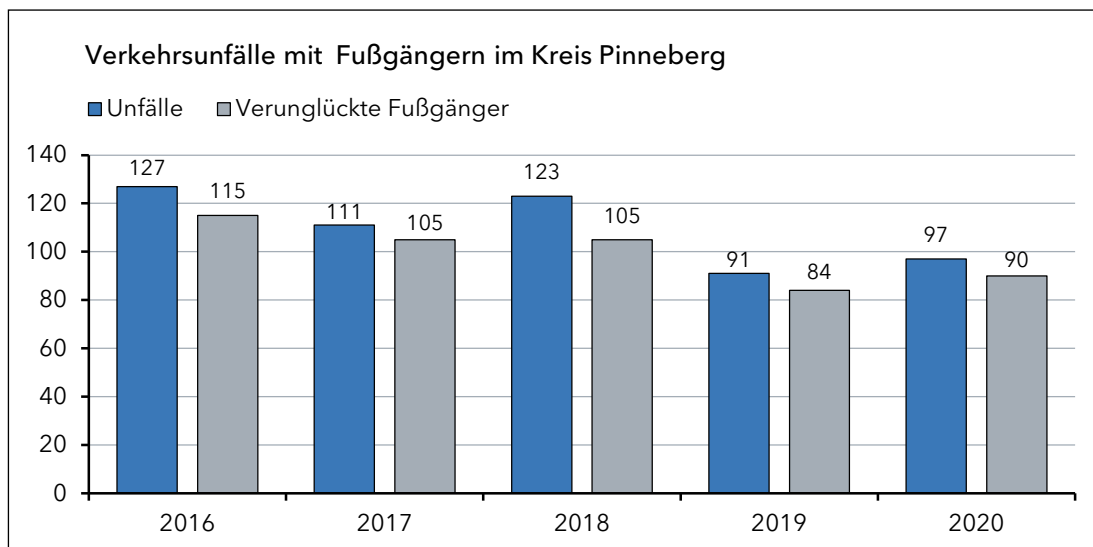
Verkehrsunfälle mit Elektrokleinstfahrzeugen - E-Roller

Mit dem E-Roller wurde Mitte 2019 ein neuartiges Fortbewegungsmittel eingeführt. Diese E-Roller werden insbesondere in den Städten genutzt. Die Unfallzahlen verdreifachten sich mit 19 (6) im Vergleich zum Vorjahr. Für 2019 gab es noch keine statistische Erfassung.



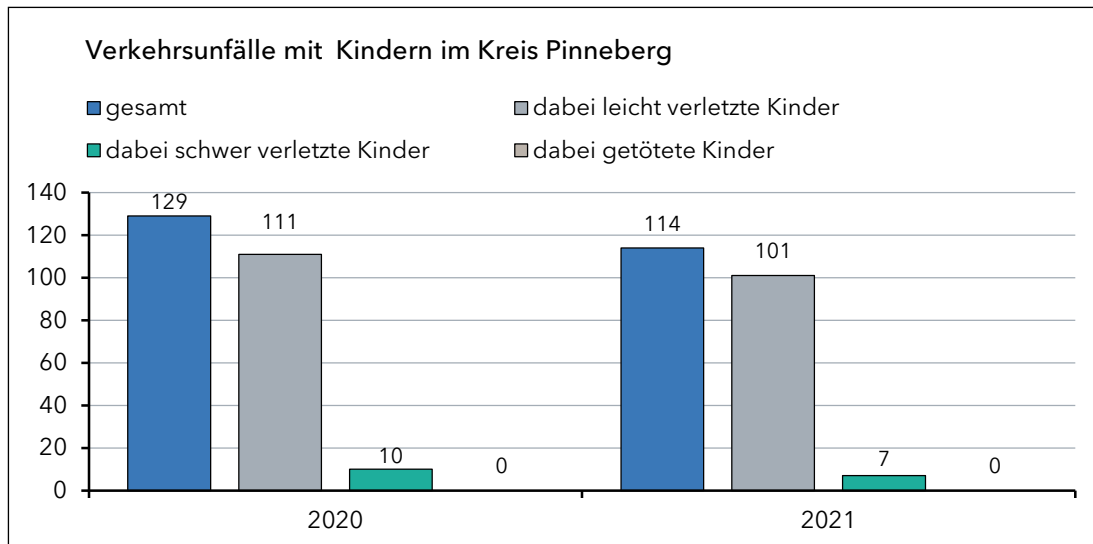
Verkehrsunfälle mit Fußgängern

Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Fußgängern hat sich von 91 auf 97 erhöht. Dabei stieg die Zahl der verunglückten Fußgänger von 84 auf 90.



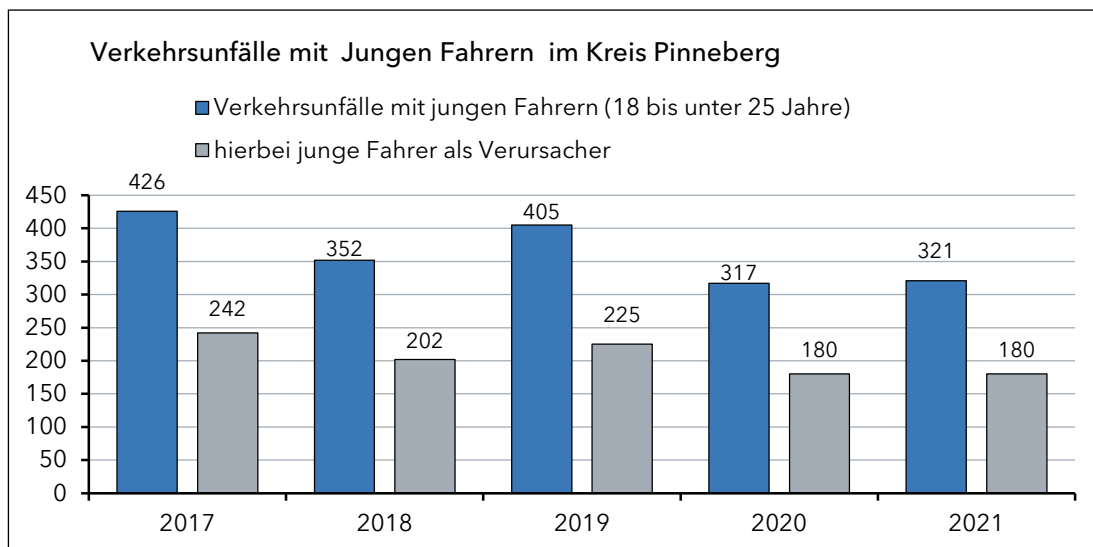
Verkehrsunfälle mit Kindern im Kreis Pinneberg

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Kindern und dabei verletzten Kindern ist weiter rückgängig. Dies ist erfreulich, wie auch die Tatsache, dass wiederum kein Kind bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt wurde.

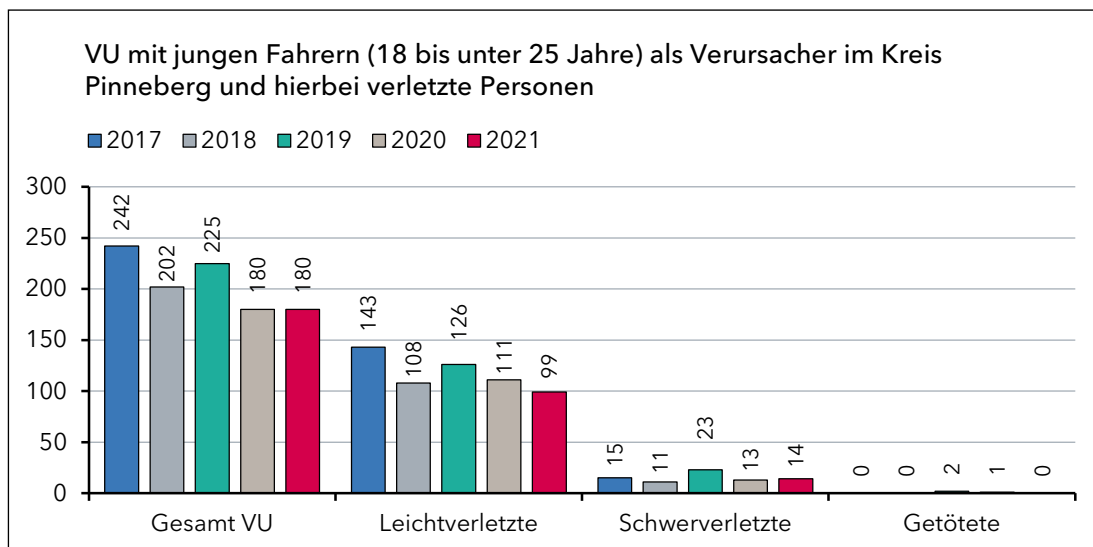


Verkehrsunfälle mit jungen Fahrern

Die Beteiligung von jungen Fahrern und Unfälle, bei denen junge Fahrer auch die Verursacher waren, ist mit 321 (317) und 180 (180) nahezu gleichgeblieben.

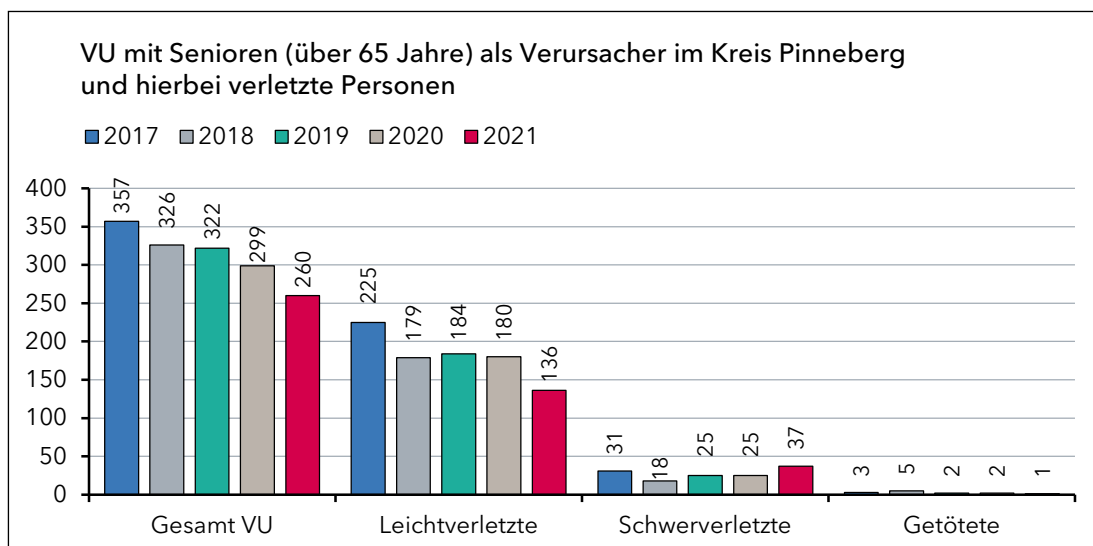
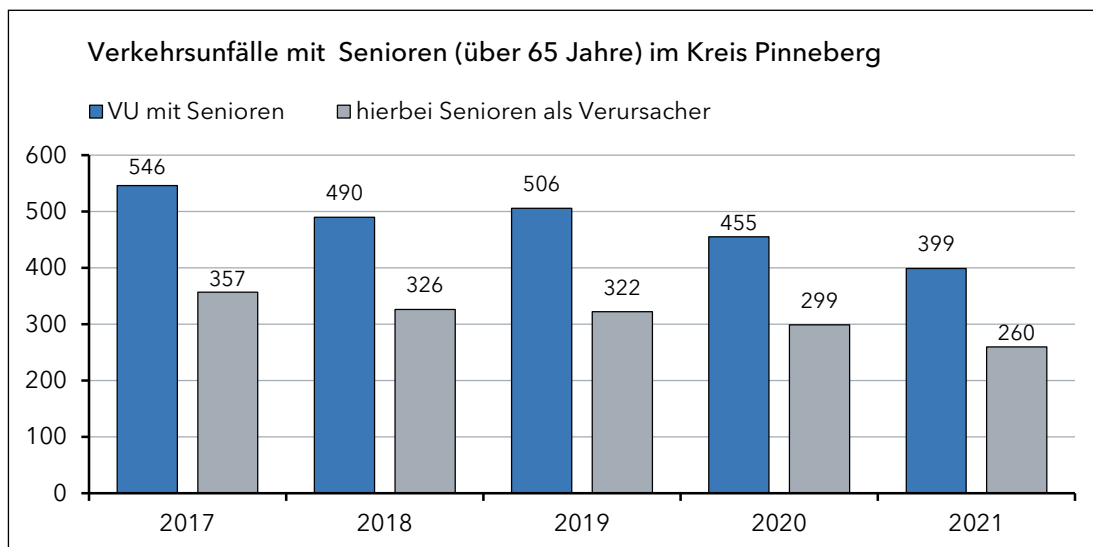


Obwohl die Anzahl der verursachten Unfälle von jungen Fahrern mit 180 gleichblieb, wurden weniger Personen verletzt.



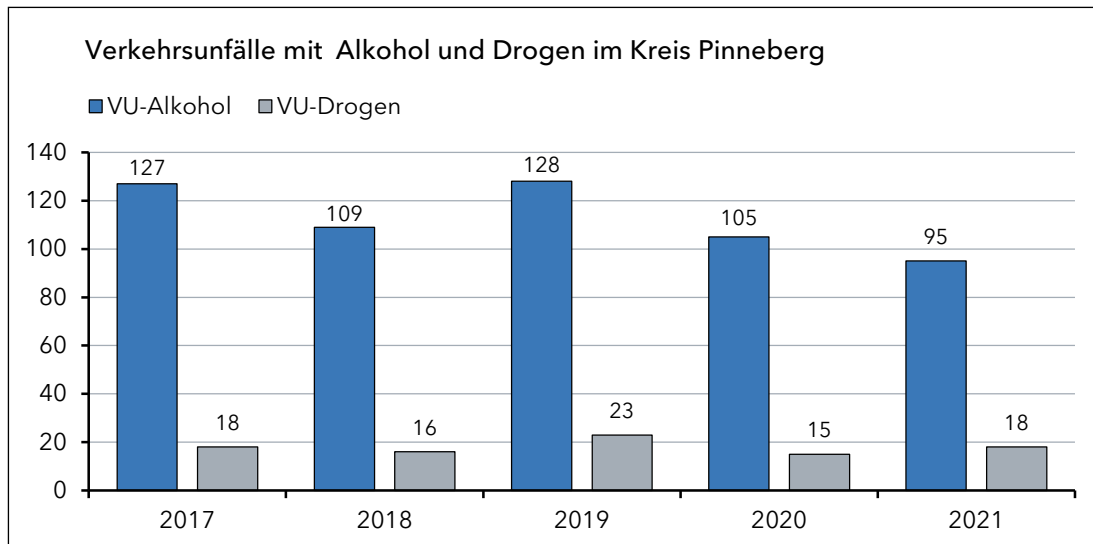
Verkehrsunfälle mit Senioren

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren ist weiterhin rückläufig und befindet sich auf einem 5-Jahres-Tief.



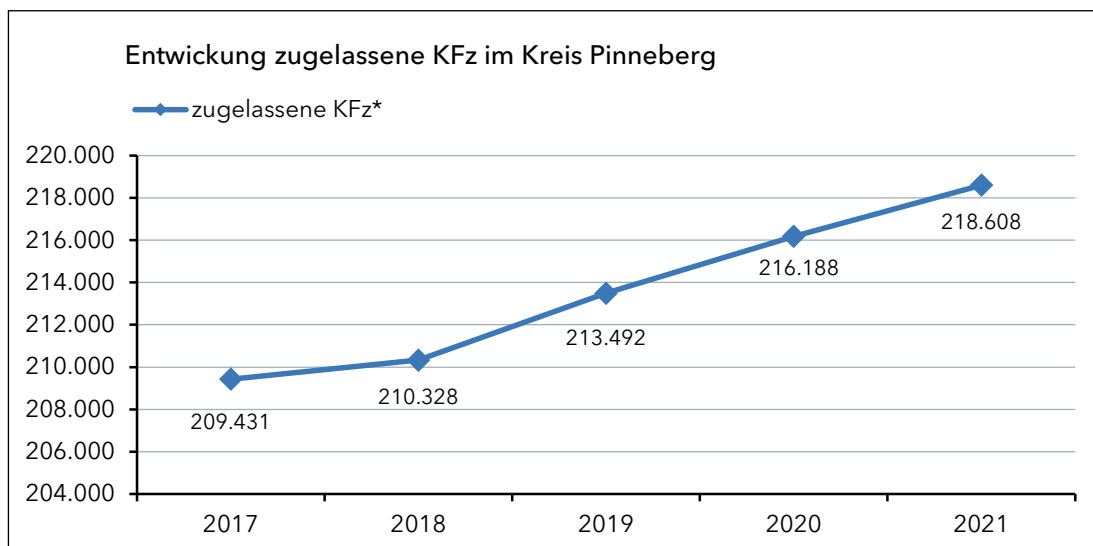
Verkehrsunfälle unter Einfluss von Alkohol oder Drogen

Erfreulicherweise ist die Anzahl der Verkehrsunfälle mit alkoholisierten Fahrern auch 2021 weiter rückläufig. Sie fiel um 10 auf 95. Bei den Unfällen unter dem Einfluss von Drogen liegt die Zahl jedoch mit 18 (15) leicht über Vorjahresniveau.



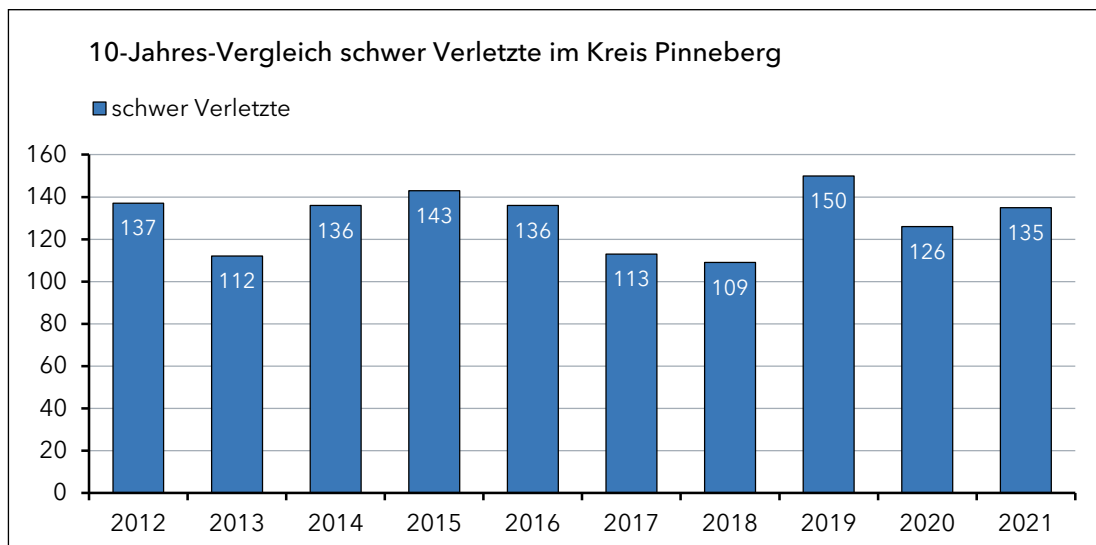
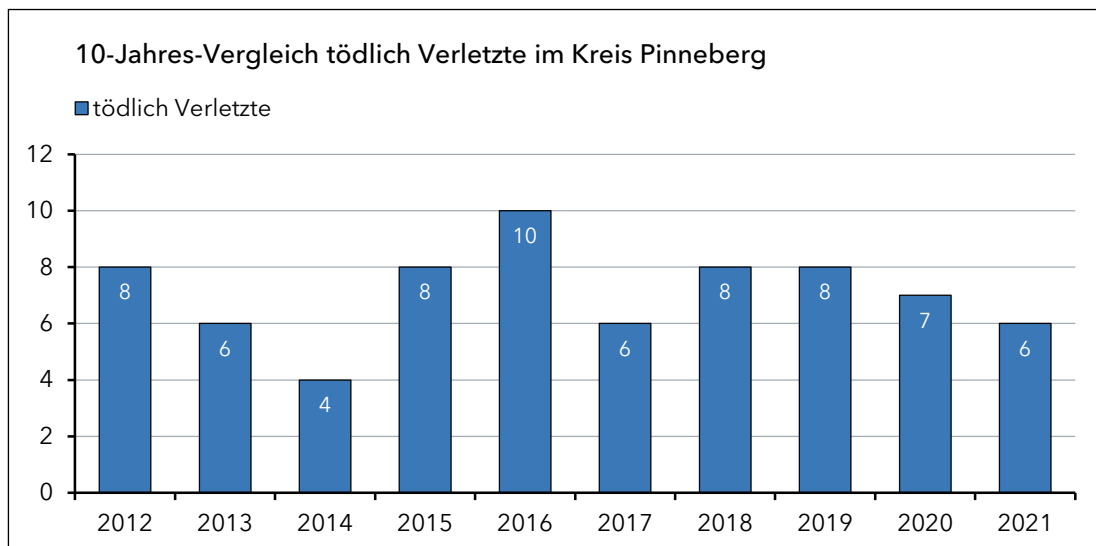
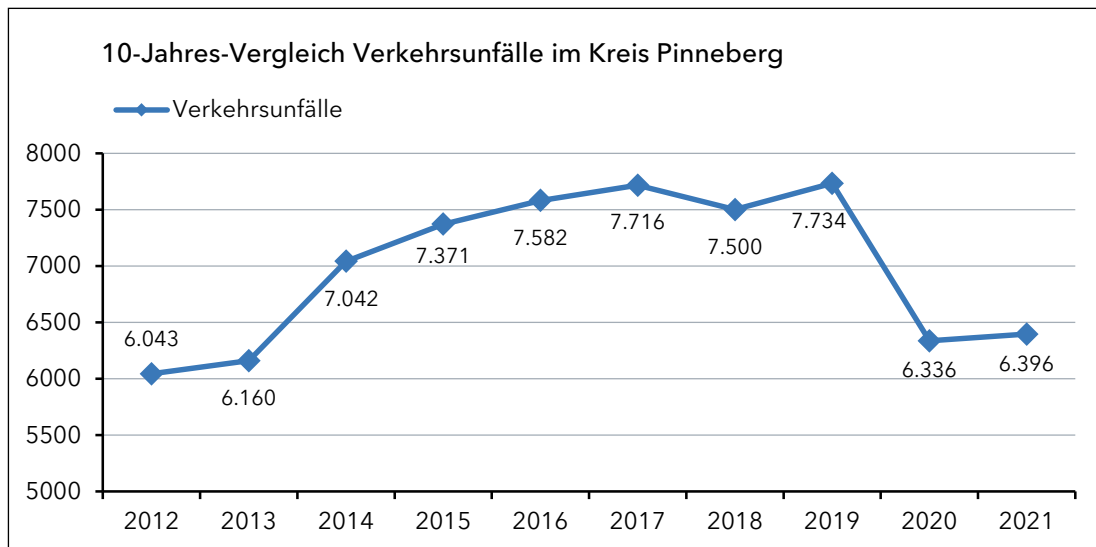
Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen

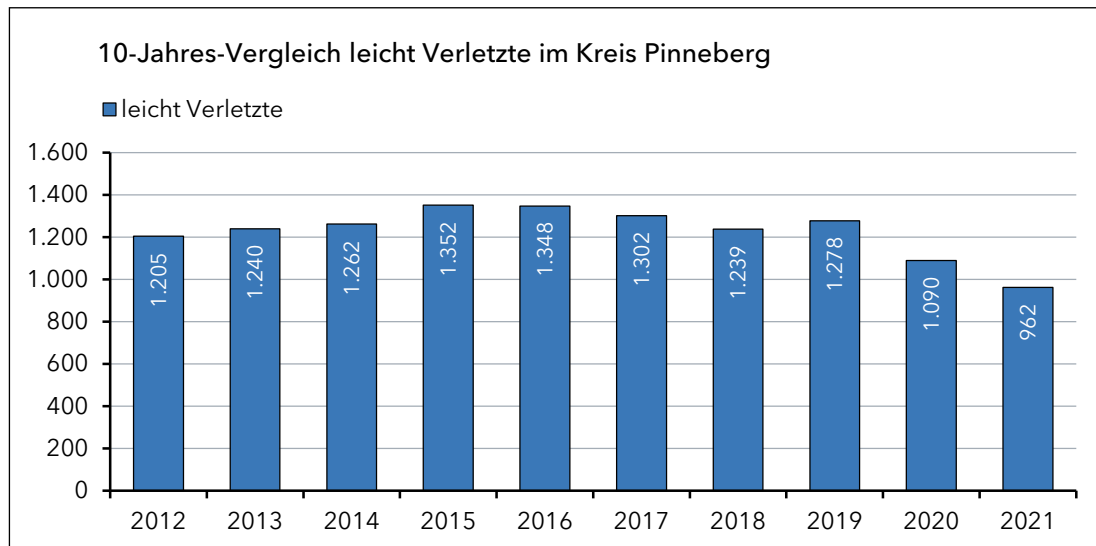
Die Zahl der im Kreis Pinneberg zugelassenen Kraftfahrzeuge ist weiter gestiegen. Zum 31.12.2021 waren im Kreis Pinneberg 218.608 Kraftfahrzeuge zugelassen. Im Vorjahr waren es mit 216.188 noch 2.420 weniger.



*) Quelle Kreis Pinneberg

Verkehrsunfallgeschehen und Verletzte - 10-Jahres-Übersichten

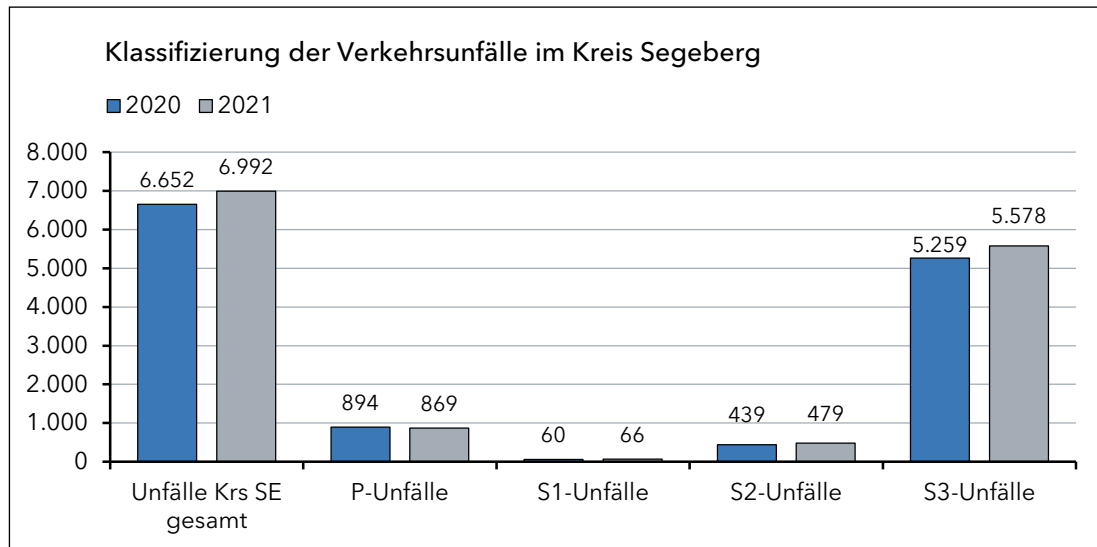




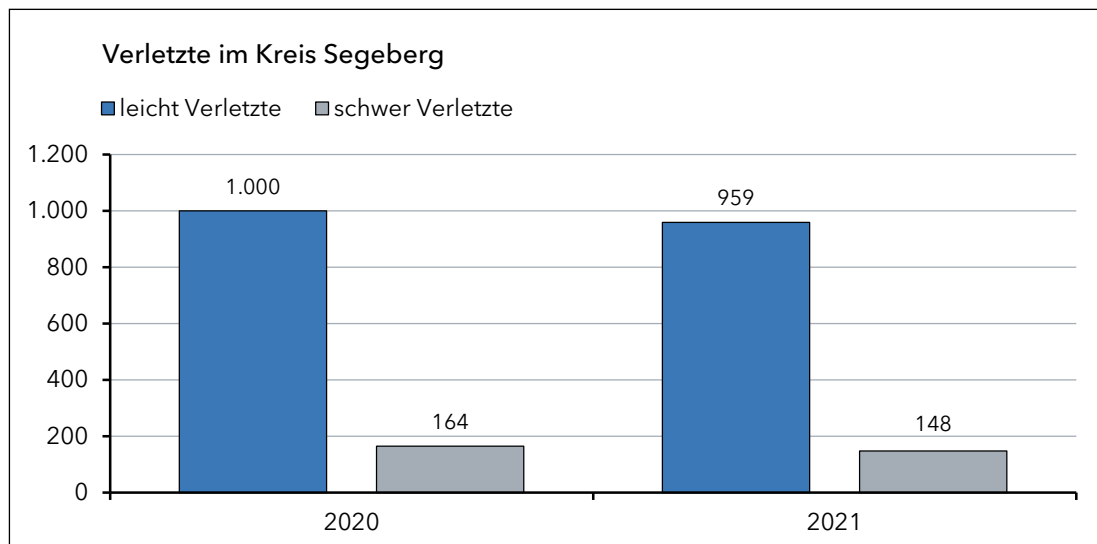
Kreis Segeberg

Verkehrsunfallentwicklung

Außerhalb der Bundesautobahnen hat die Polizei 6.992 (Vorjahr 6.652) Verkehrsunfälle registriert. Dies sind 5,1% mehr als 2020. Die Zunahme ist ausnahmslos bei den Sachschäden entstanden, Personenschäden sind weiter rückläufig.



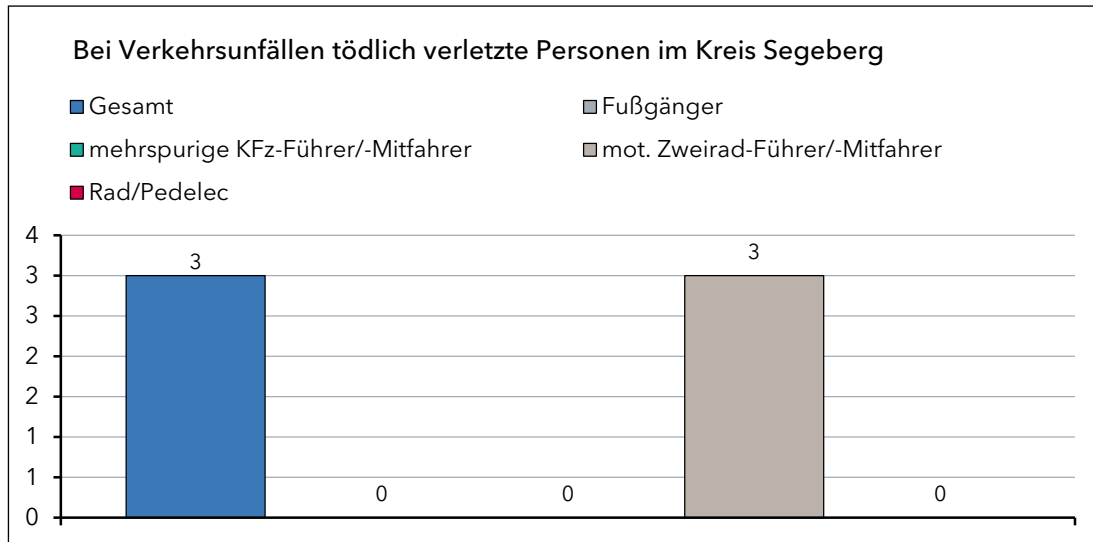
Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Zahlen der schwer und leicht Verletzten weiter verringert und befinden sich auf dem tiefsten Stand seit Aufzeichnung.



Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen

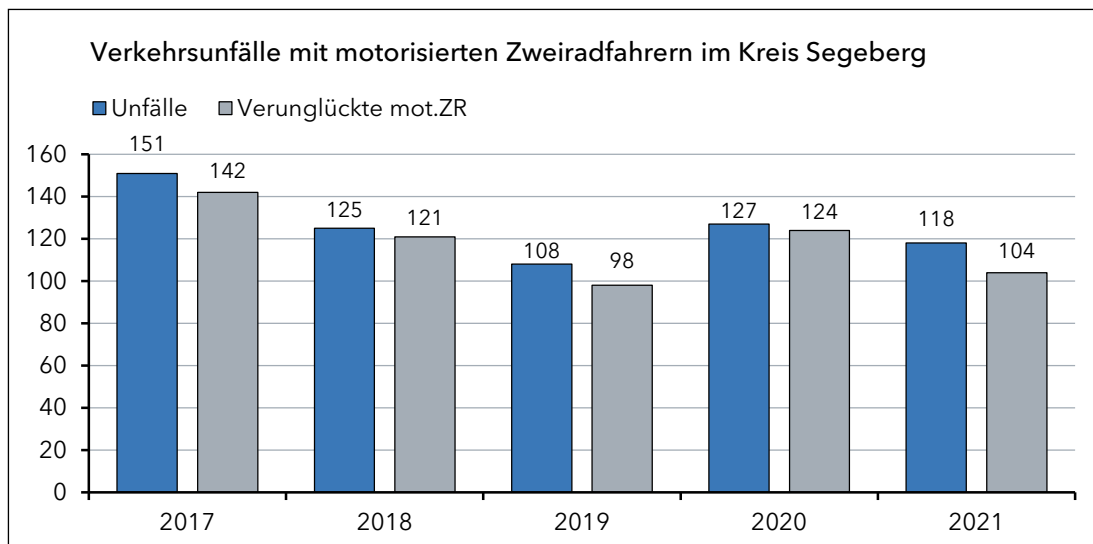
Bei den Verkehrsunfällen mit Todesfolge im Kreis Segeberg wurden die in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Verkehrsbeteiligungen festgestellt.

Im Vergleich zum Vorjahr (6) ist die Zahl der tödlich verletzten Verkehrsteilnehmer um die Hälfte gefallen. Sie befindet sich auf dem niedrigsten Stand seit Auswertung.



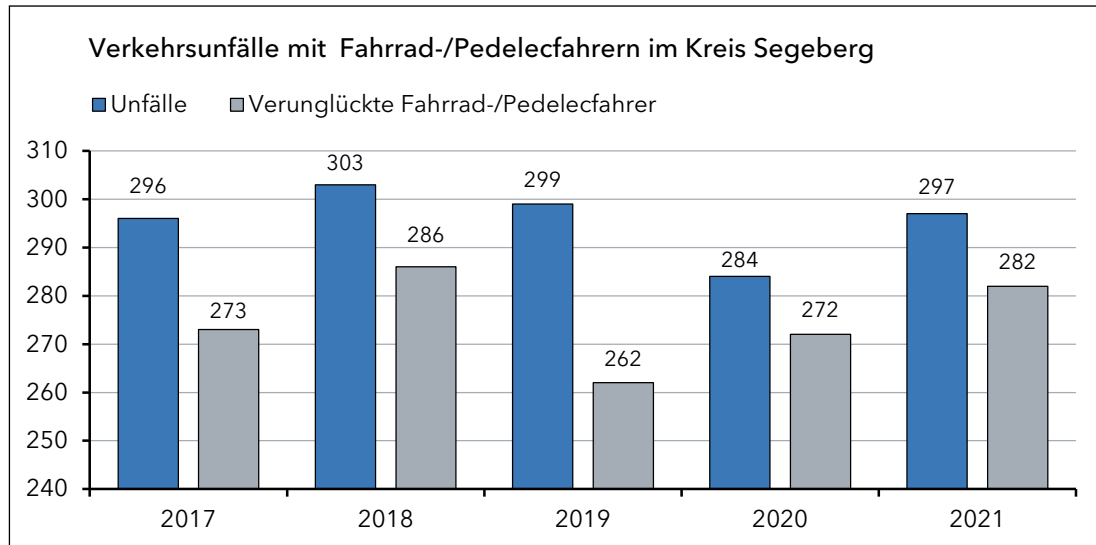
Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern

Nach einer Steigerung im letzten Jahr ist die Anzahl der Unfälle mit motorisierten Zweirädern (Zweiräder ab Versicherungspflicht), im Hinblick auf die gefallenen Gesamtzahlen, wieder gefallen. Dabei verloren 3 Menschen ihr Leben.

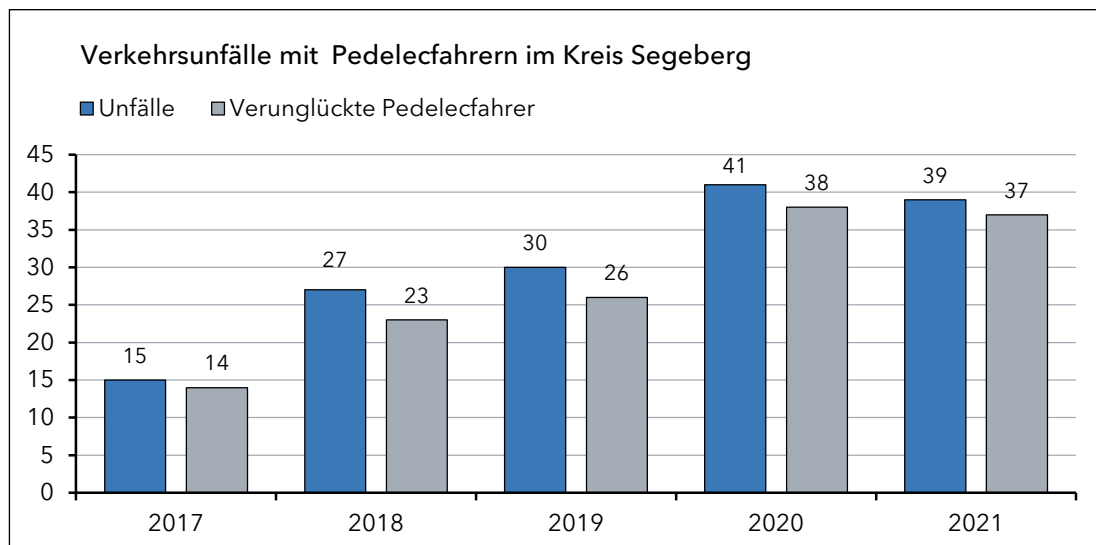


Verkehrsunfälle mit Fahrrädern/Pedelecs

Die Zahlen der Verkehrsunfälle und Verunglückten mit Fahrrädern/Pedelecs sind gestiegen.



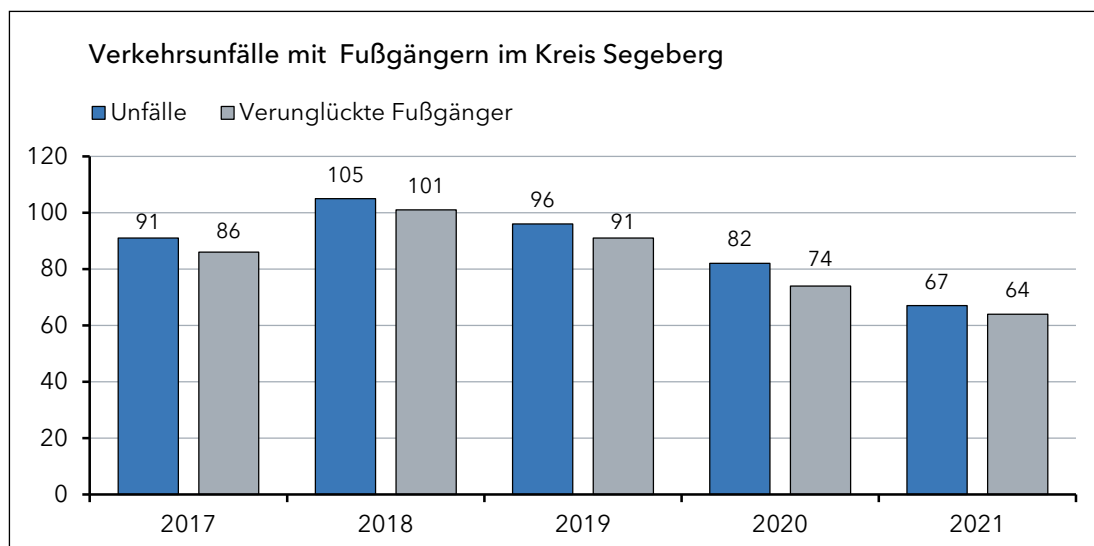
Der sprunghafte Anstieg der Unfall- und Verunglücktenzahlen bei den Führern von Pedelecs des Vorjahres hat sich, trotz Verkaufssteigerungen, nicht fortgesetzt und ist vergleichbar mit dem Vorjahr.



Verkehrsunfälle mit Fußgängern

Wiederum ist eine deutliche Reduzierung der Unfallzahlen mit beteiligten Fußgängern im Jahr 2021 zu verzeichnen.

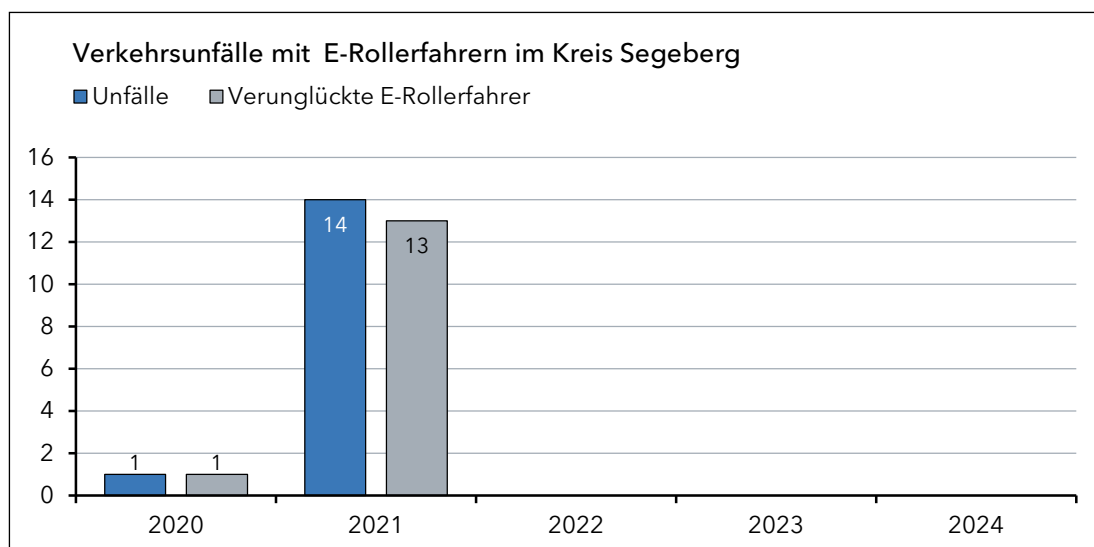
Im Kreis Segeberg ist kein Fußgänger tödlich verletzt worden.



Verkehrsunfälle mit Elektrokleinstfahrzeugen - E-Roller

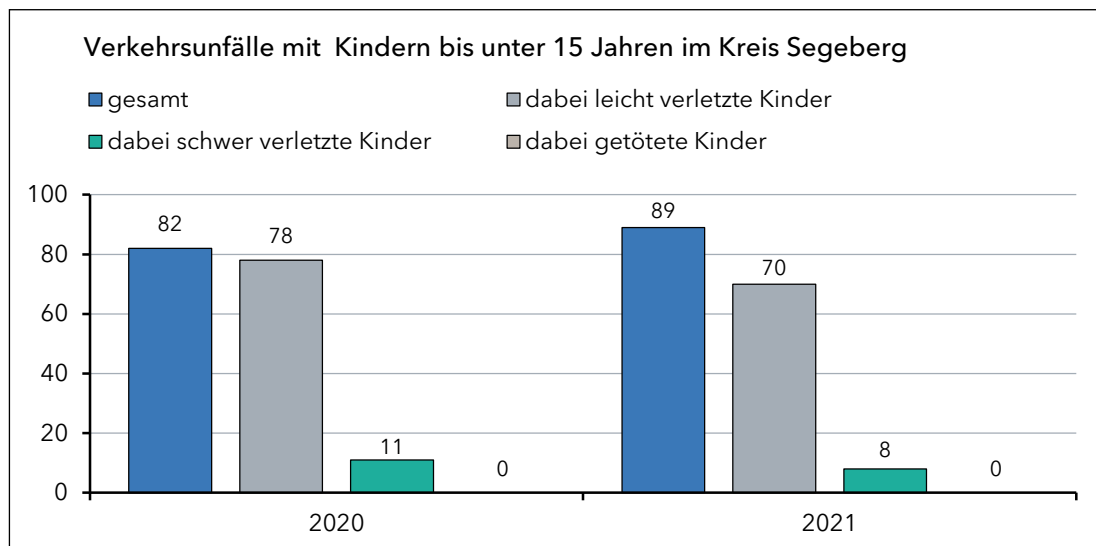
Durch den E-Roller wurde ein neuartiges Fortbewegungsmittel eingeführt. Das macht sich besonders in den Städten bemerkbar. Wurde im Kreis Segeberg im Jahr 2020 lediglich ein

Verkehrsunfall mit einem E-Roller registriert, so waren es im letzten Jahr bereits 14 Unfälle.



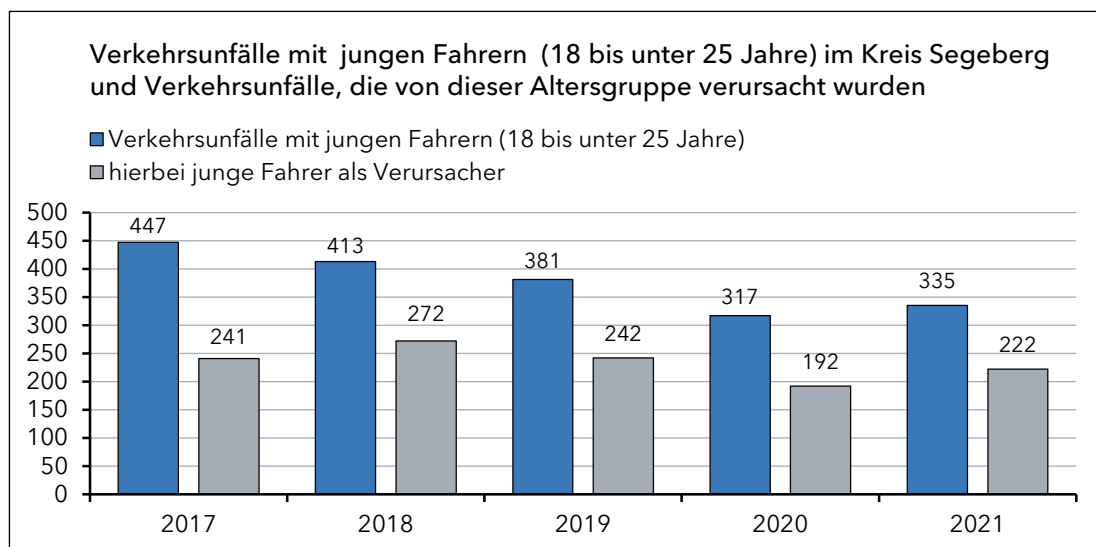
Verkehrsunfälle mit Kindern

Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern ist leicht gestiegen. Die Zahl der verletzten Kinder ist jedoch weiter gesunken.

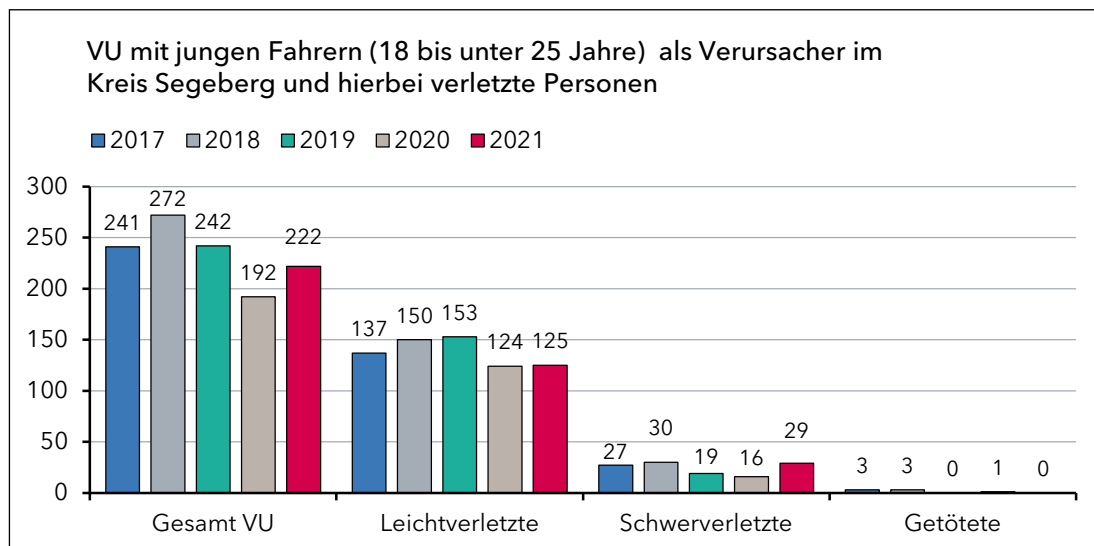


Verkehrsunfälle mit jungen Fahrern

Die Zahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Verkehrsteilnehmern im Alter von 18 bis unter 25 Jahren hat sich wieder leicht von 317 auf 335 erhöht.

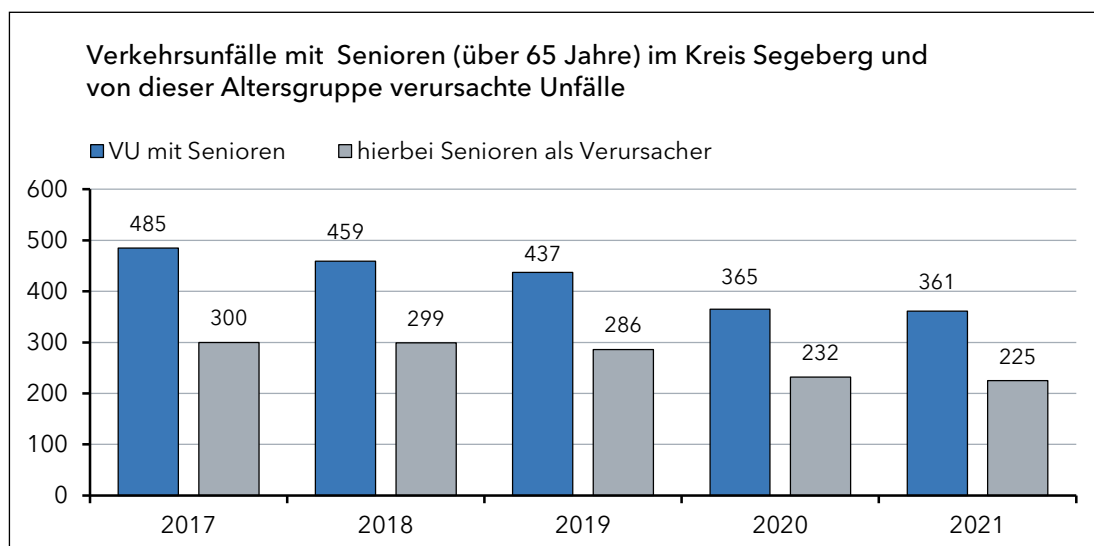


Die Zahl der Verkehrsunfälle sowie der Verletzten, bei denen die Verursacher zwischen 18 bis unter 25 Jahre alt waren, ist bedauerlicherweise nach 3 Jahren wieder gestiegen.

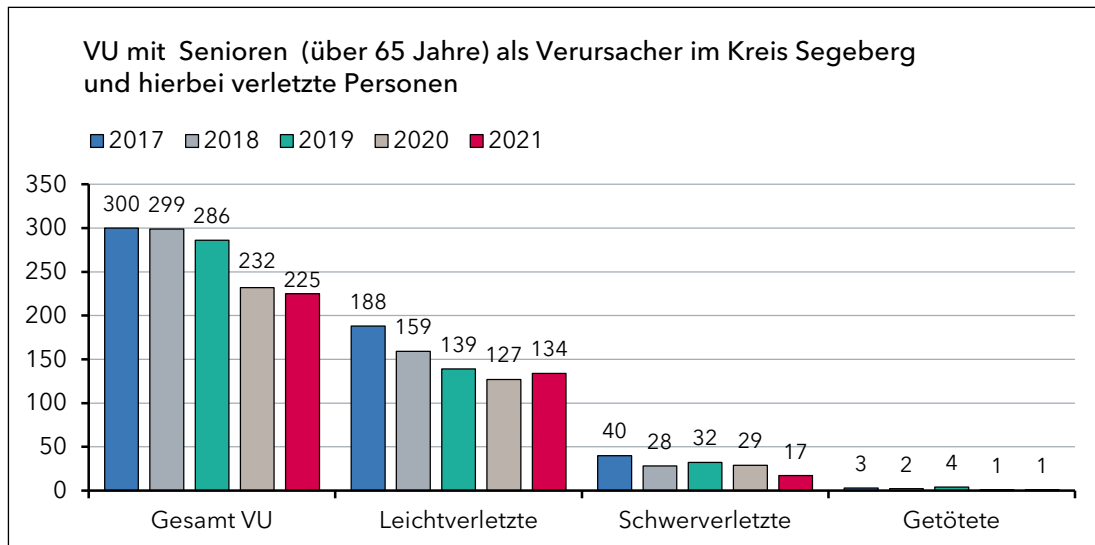


Verkehrsunfälle mit Senioren

Die Unfälle mit Senioren und Senioren als Verursacher dieser Unfälle sind auf ein 5-Jahres-Tief gefallen.

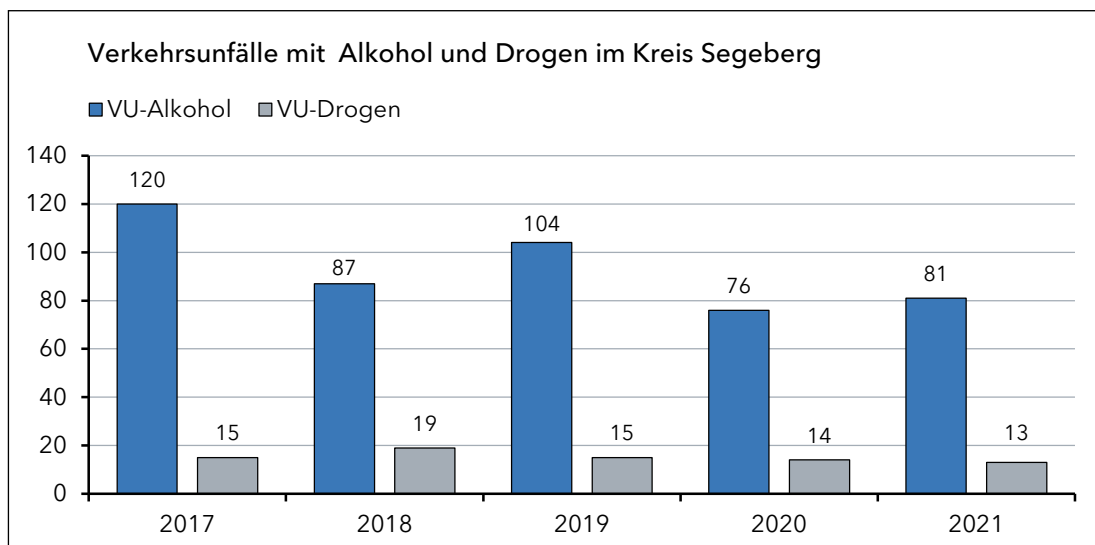


Nachdem die Unfälle, bei den als Verursacher Senioren festgestellt wurden, weiter abnahmen, nahm auch die Anzahl der verletzten Personen ab.



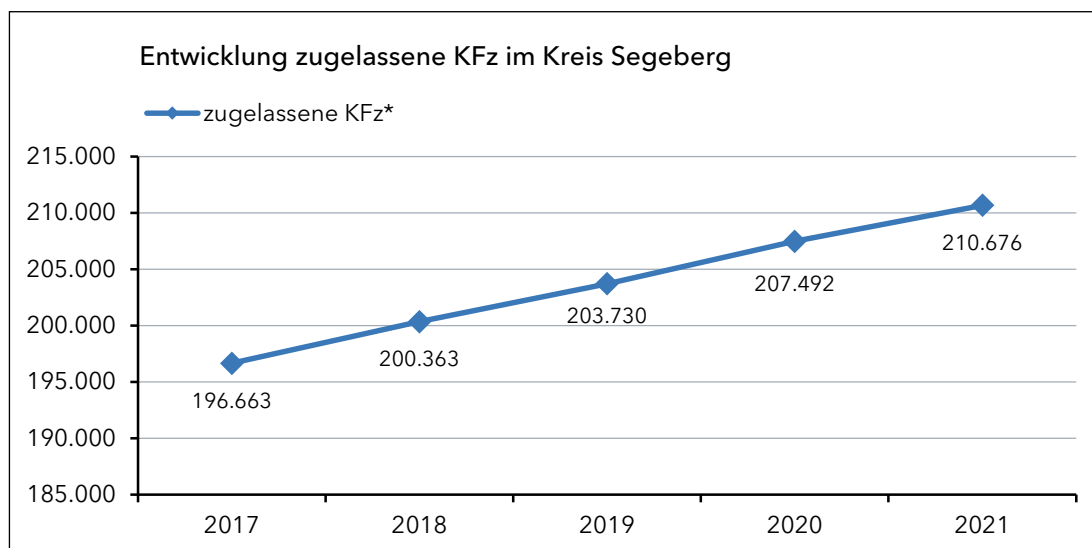
Verkehrsunfälle unter Einfluss von Alkohol oder Drogen

Die Zahl der Unfälle unter Alkoholeinfluss hat sich leicht erhöht. Bei den Verkehrsunfällen unter dem Einfluss von Drogen oder Medikamenten ergab sich ein nahezu gleichbleibendes Bild über die letzten Jahre.



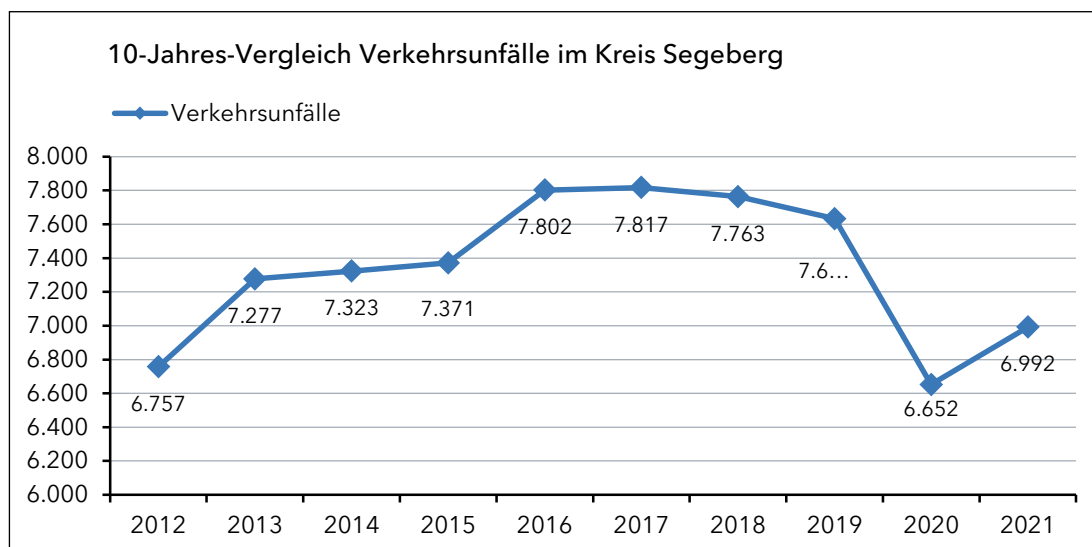
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes

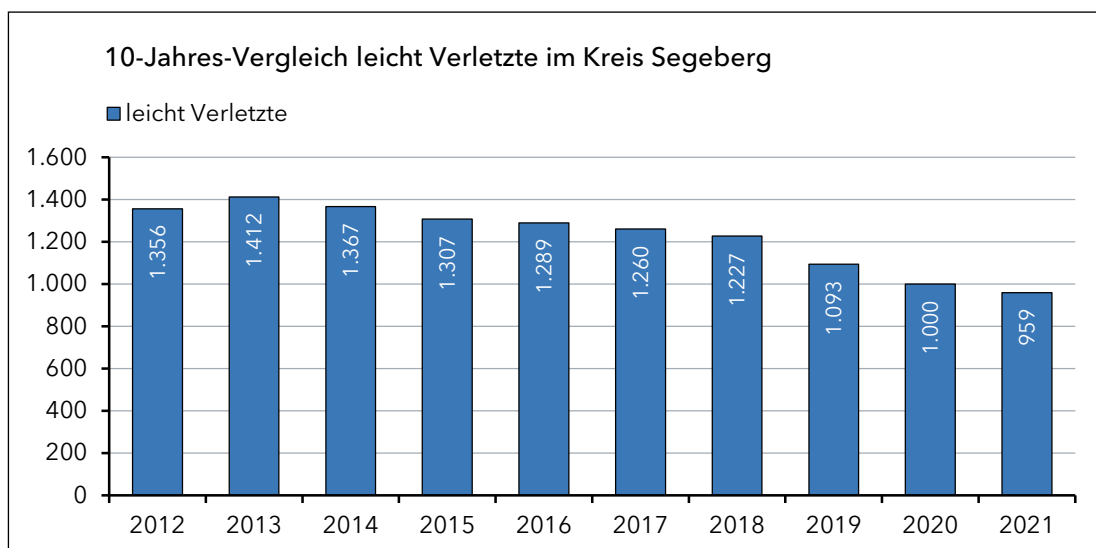
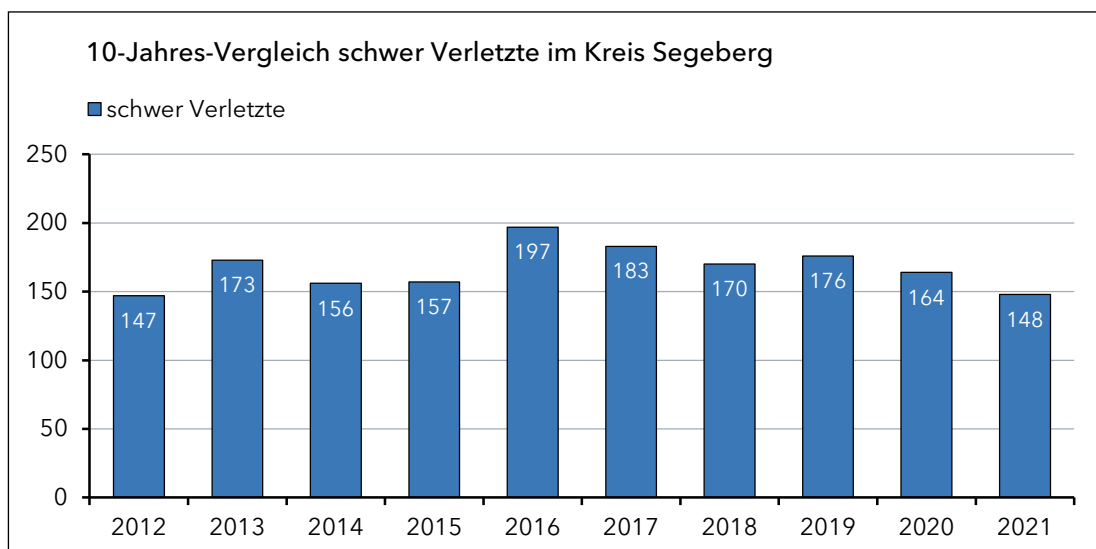
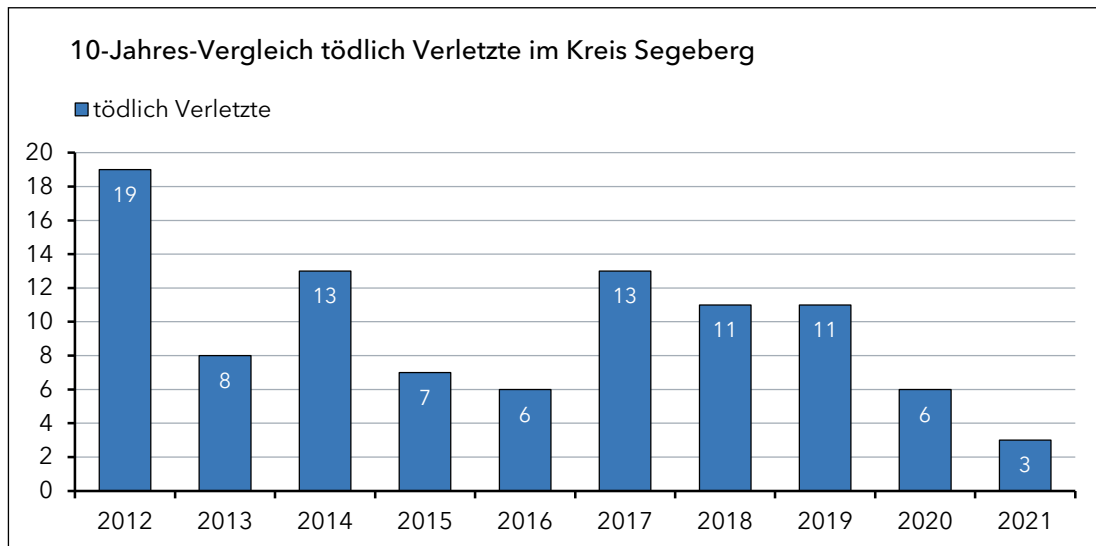
Zum Erhebungszeitpunkt 31.12.2021 waren im Kreis Segeberg 210676 Kraftfahrzeuge zugelassen. Das sind knapp 3200 mehr als im Vorjahr.



*) Quelle Kreis Segeberg

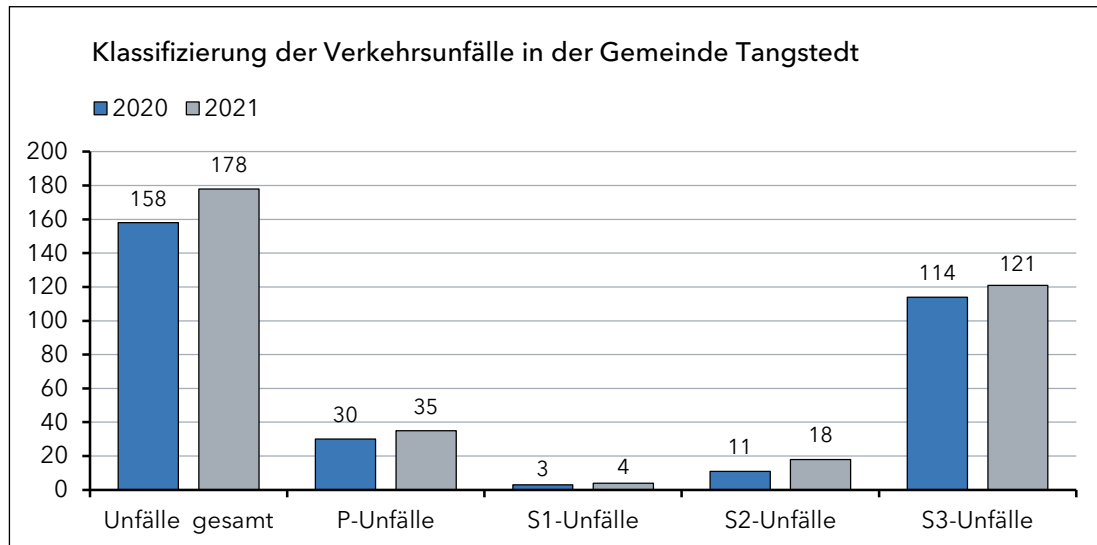
Verkehrsunfallgeschehen und Verletzte - 10-Jahres-Übersichten



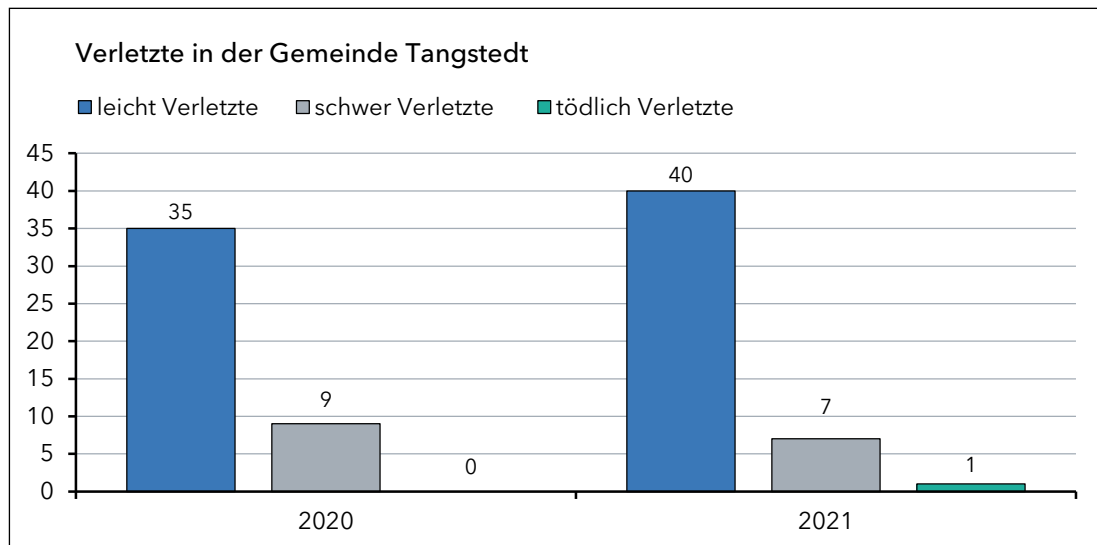


Gemeinde Tangstedt (Kreis Stormarn)

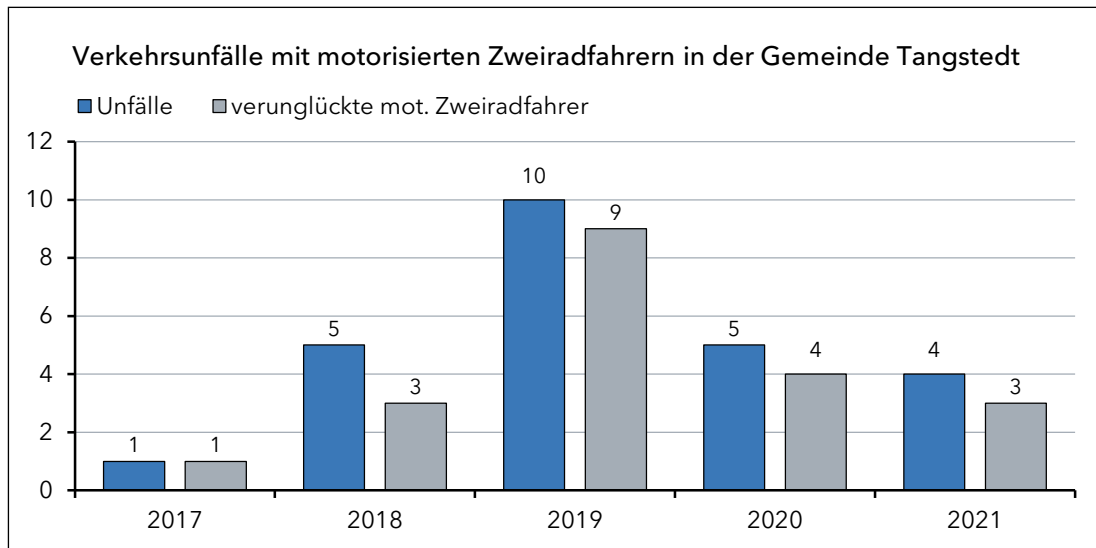
Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle in der Gemeinde Tangstedt ist nach 2020 wieder gestiegen. Das gilt auch für die Unfälle mit Personenschäden.



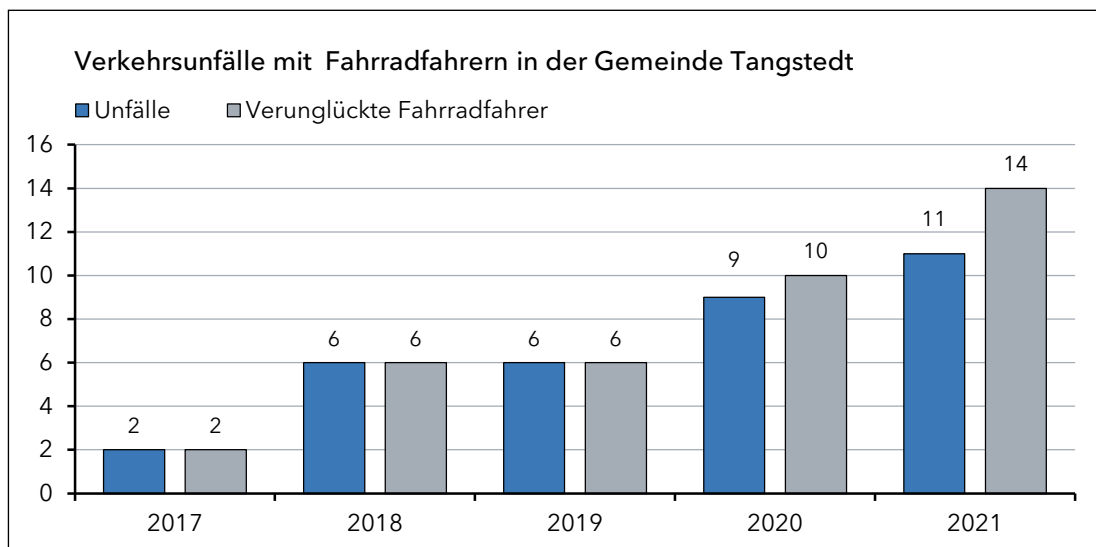
Nachdem 2018–2020 keine Person tödlich verletzt wurde, musste für 2021 ein PKW-Fahrer verzeichnet werden.



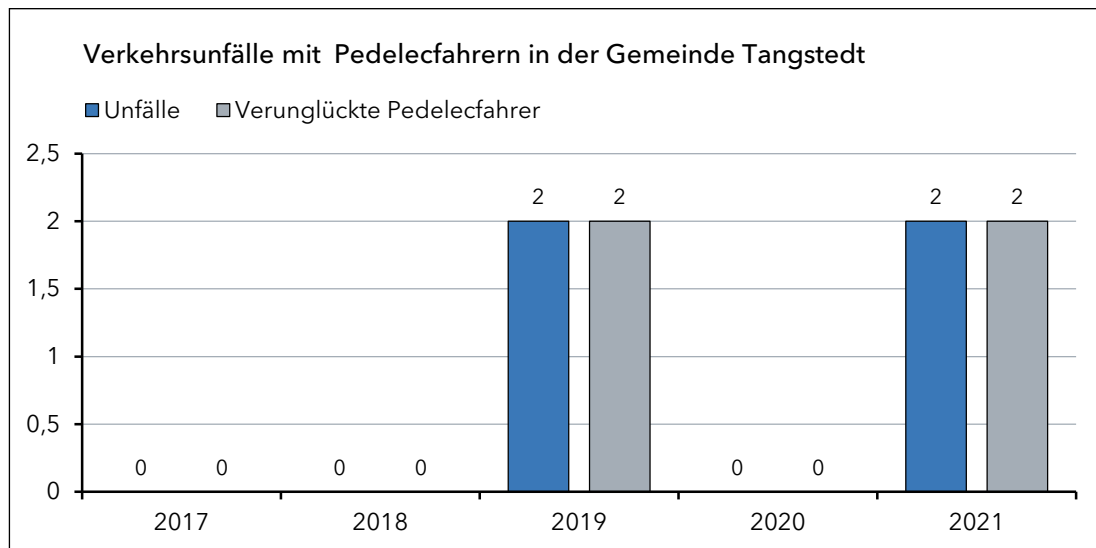
Nachdem sich die Zahl der Unfälle mit motorisierten Zweirädern im Jahr 2020 halbierte, setzte sich der abnehmende Trend 2021 leicht fort.



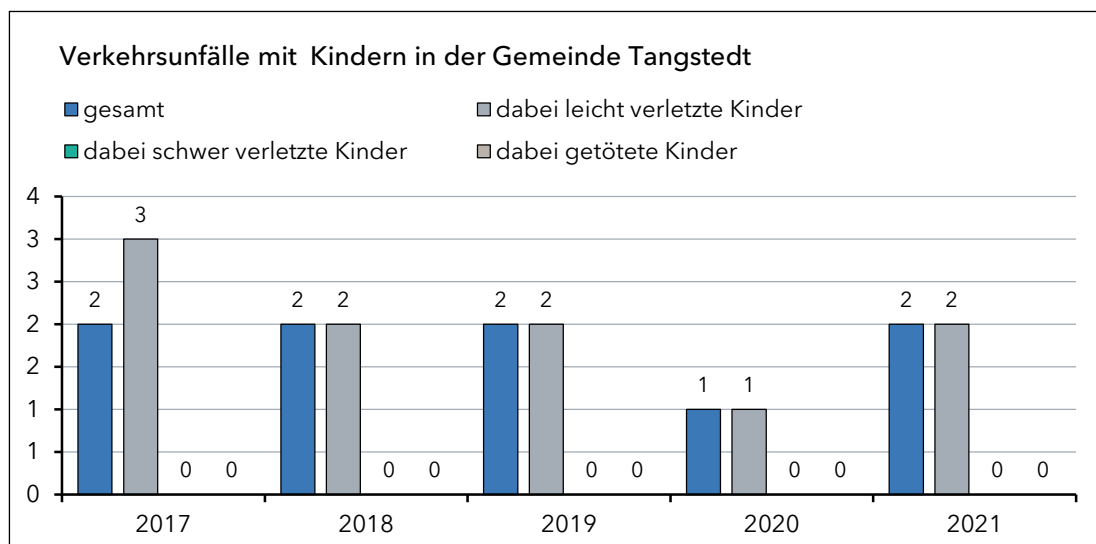
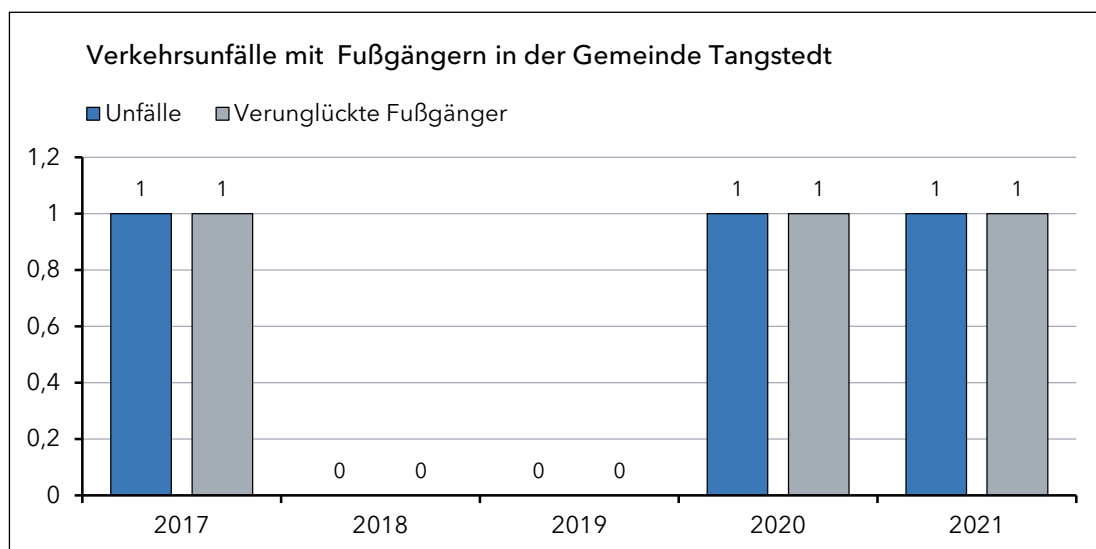
Der Anstieg der Verkehrsunfälle bei den Fahrradfahrern setzt sich leider auch 2021 fort.



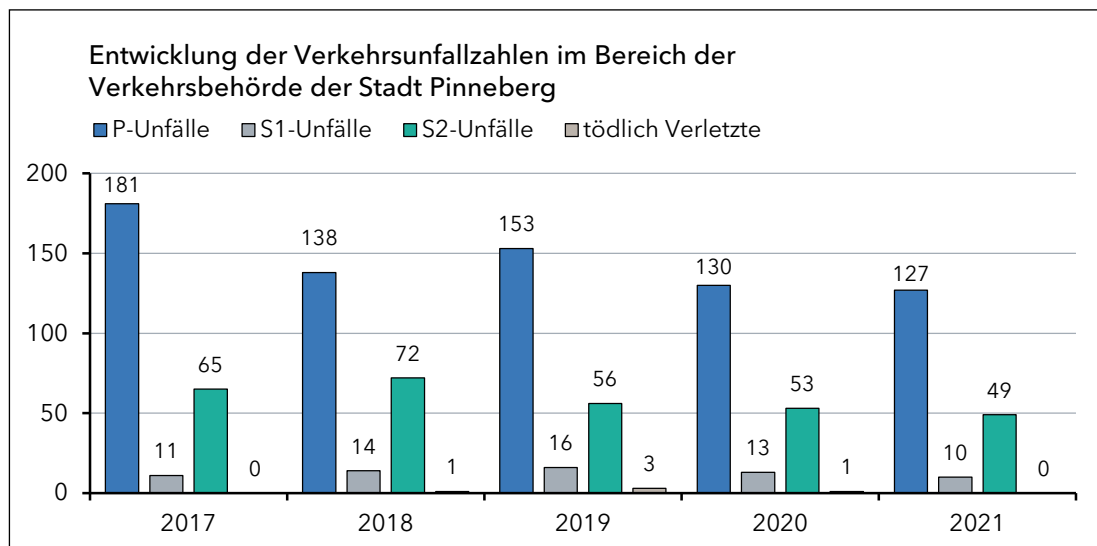
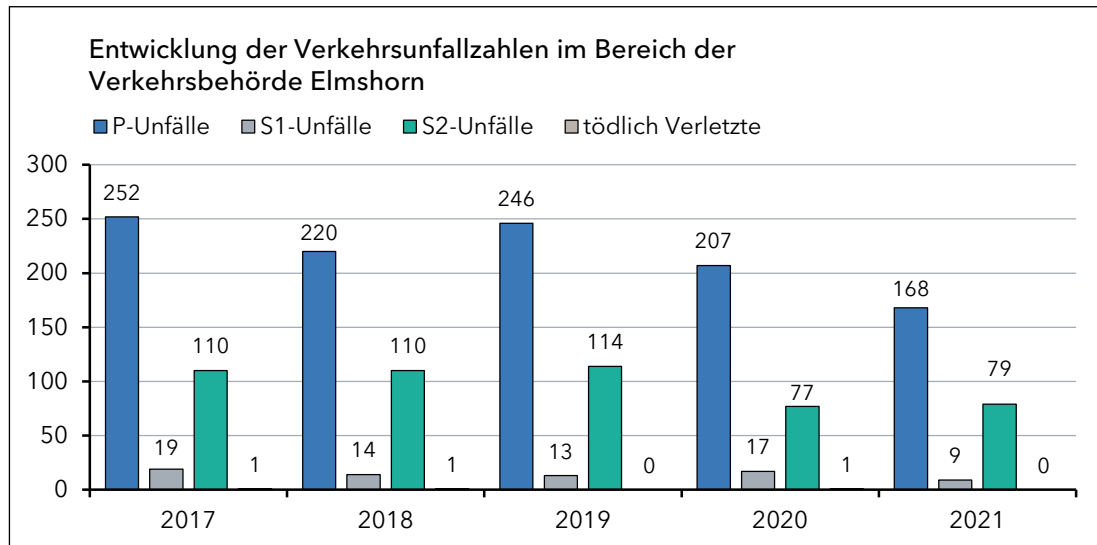
Im Jahr 2021 ereigneten sich, wie auch schon 2019, zwei Verkehrsunfälle mit Pedelec-fahrern.

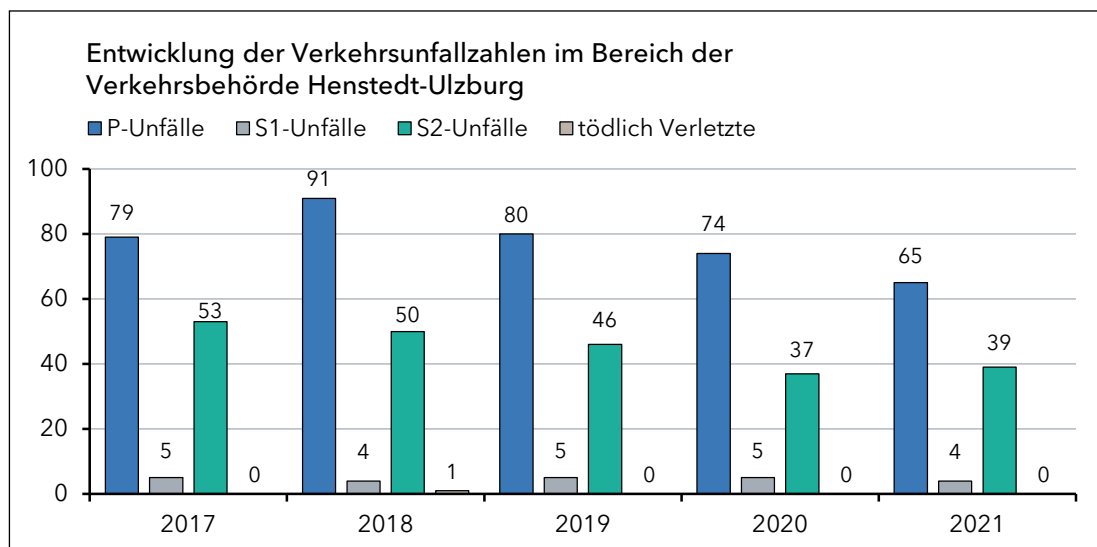
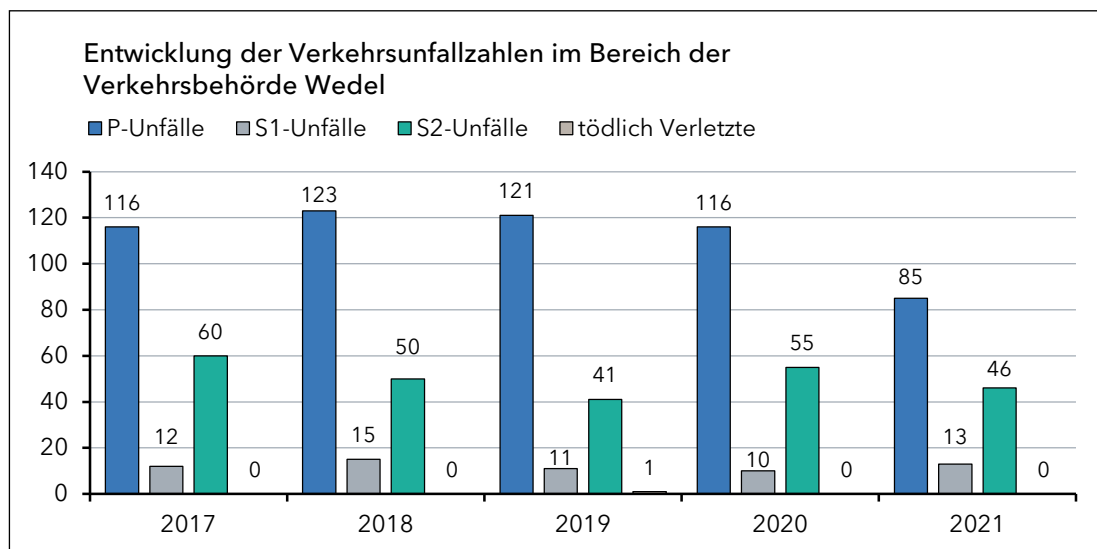
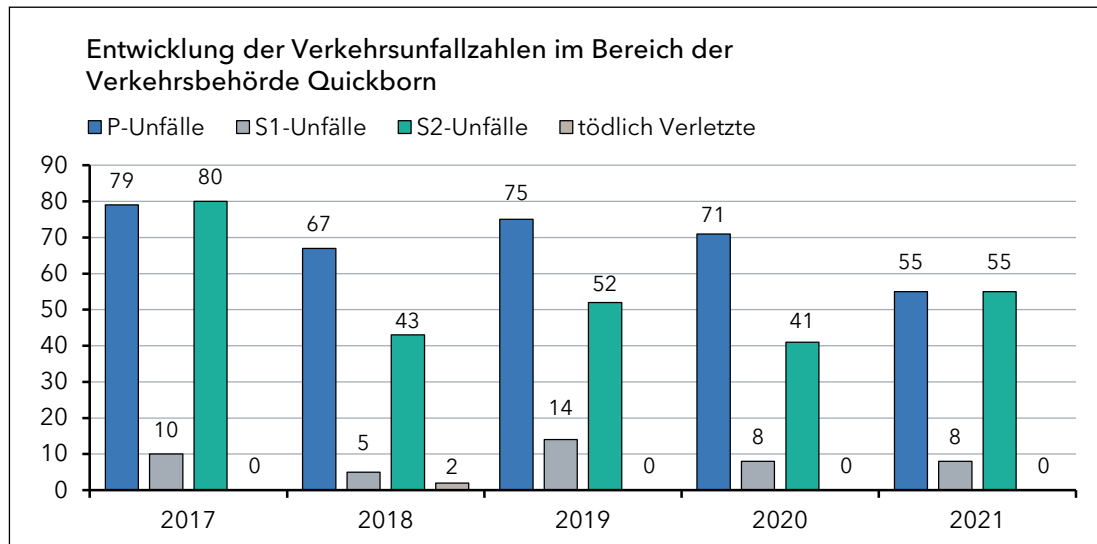


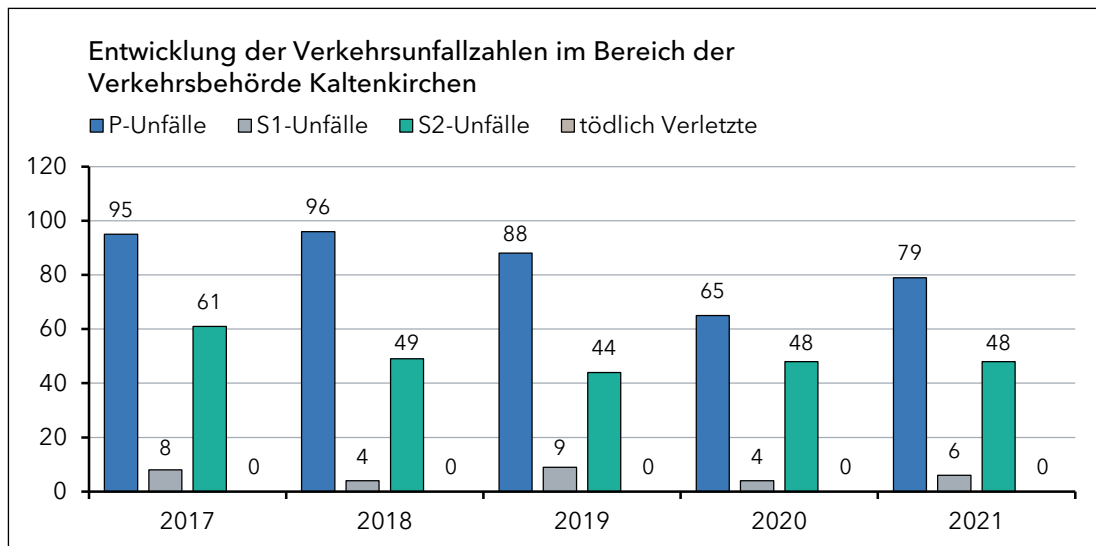
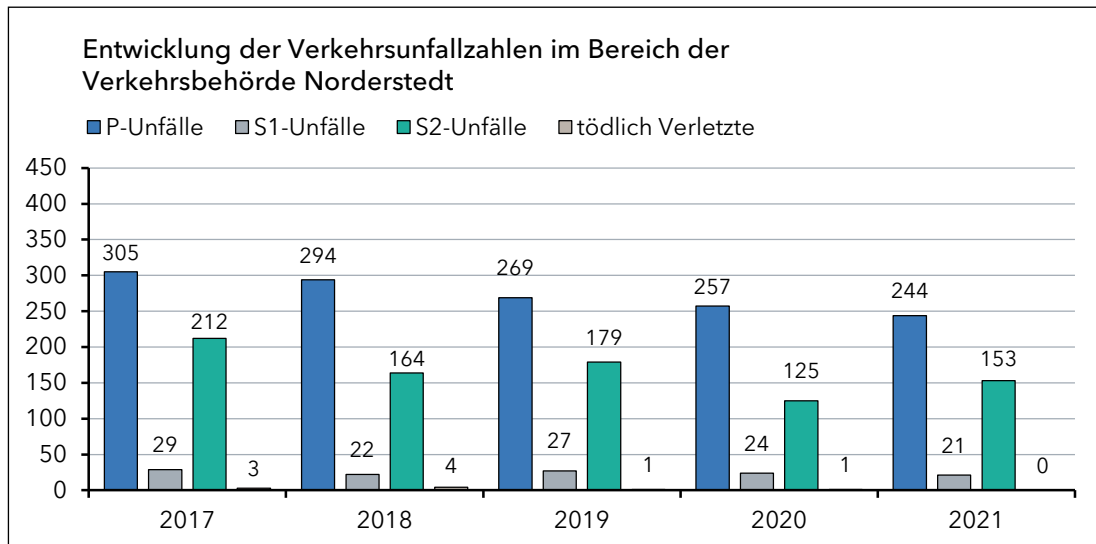
Unfälle mit Fußgängern stellen in der Gemeinde Tangstedt glücklicherweise keinen Schwerpunkt dar. Ein Fußgänger wurde verletzt.



Entwicklung Verkehrsunfallgeschehen bei den Kommunen mit eigener Verkehrsbehörde im 5-Jahres-Vergleich

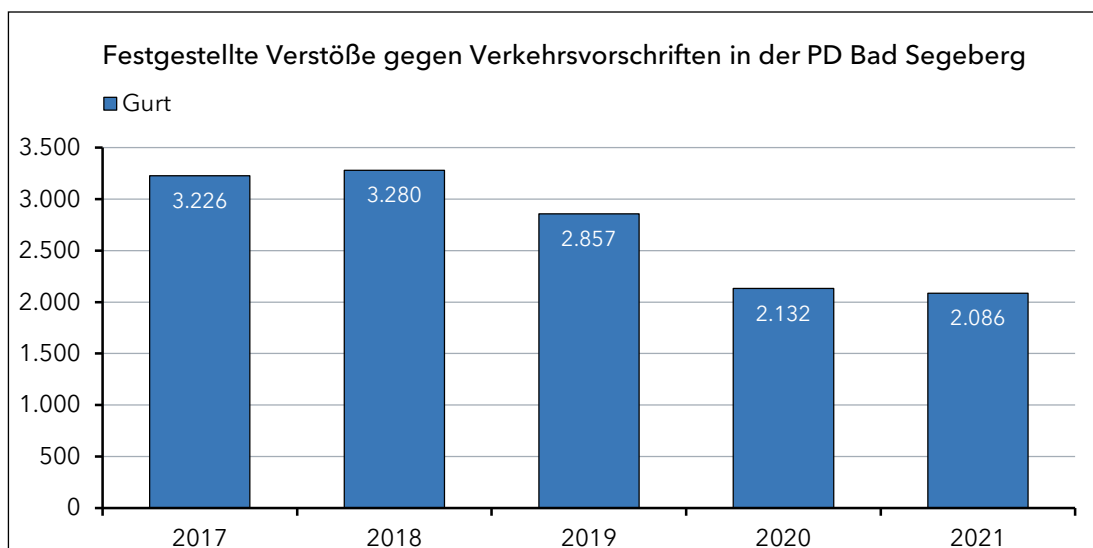
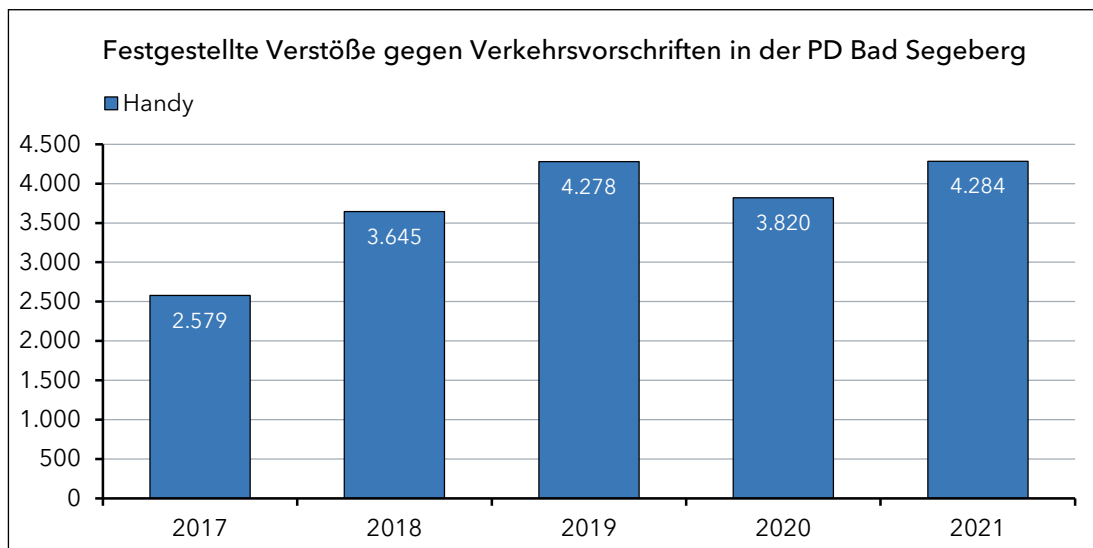


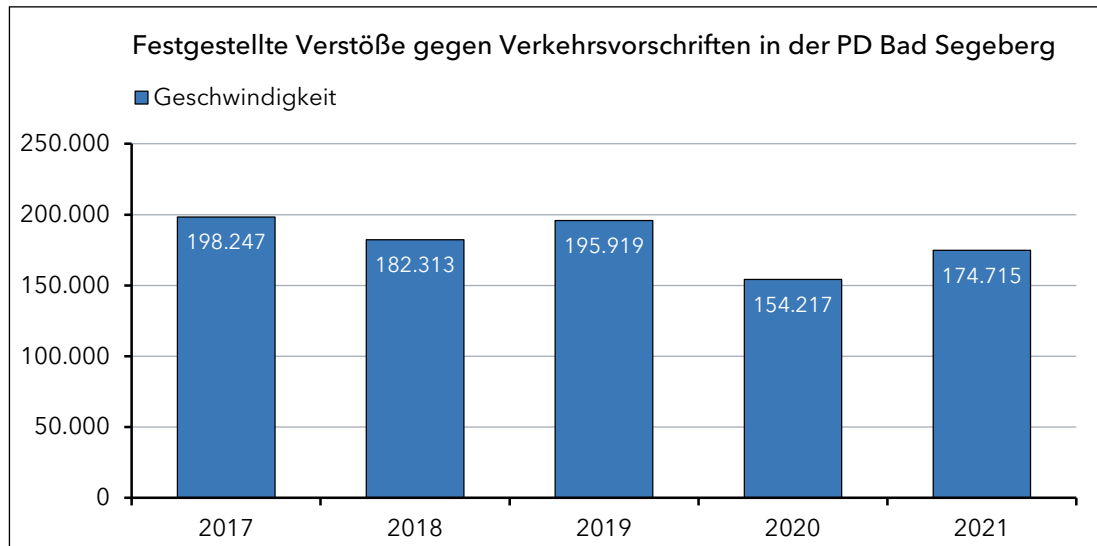




Zahlen aus der Verkehrsüberwachung

In der gesamten PD Bad Segeberg wurden folgende Verstöße gegen ausgewählte Verkehrsvorschriften festgestellt.





Herausgeber

Polizeidirektion Bad Segeberg
Leitender Polizeidirektor Andreas Görs
Dorfstraße 16 – 18
23795 Bad Segeberg
Telefon: +49 4551 884-0
E-Mail: BadSegeberg.PD@polizei.landsh.de

Ansprechpartner

Volker Steidinger
Sachgebiet 1.3 | PD Bad Segeberg
Telefon: +49 4551 884-2130
E-Mail: SG13.BadSegeberg.PD@polizei.landsh.de

Bild

Seite 1 | Landespolizei Schleswig-Holstein
Seite 4 | PD SE/ÖA

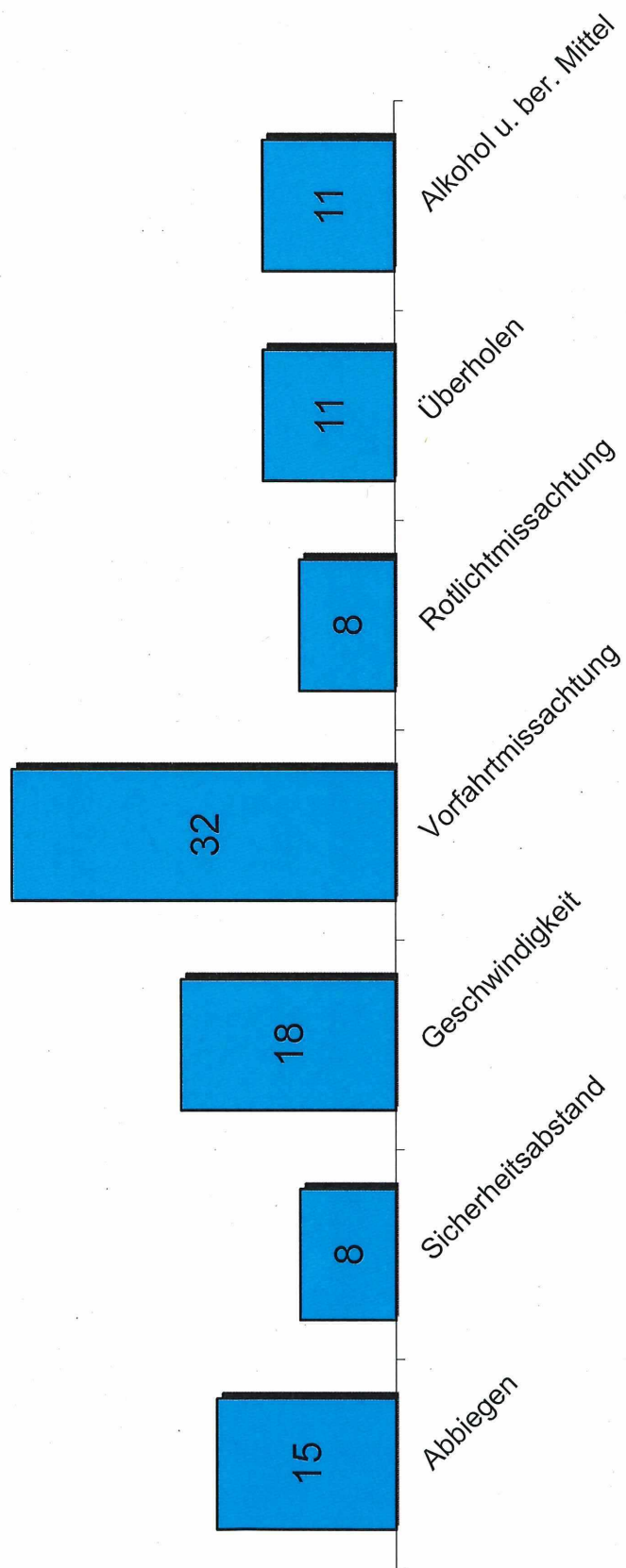
Die Landespolizei im Internet

www.polizei.schleswig-holstein.de

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung
– auch auszugsweise –
nur mit Quellenangabe gestattet.

März 2022

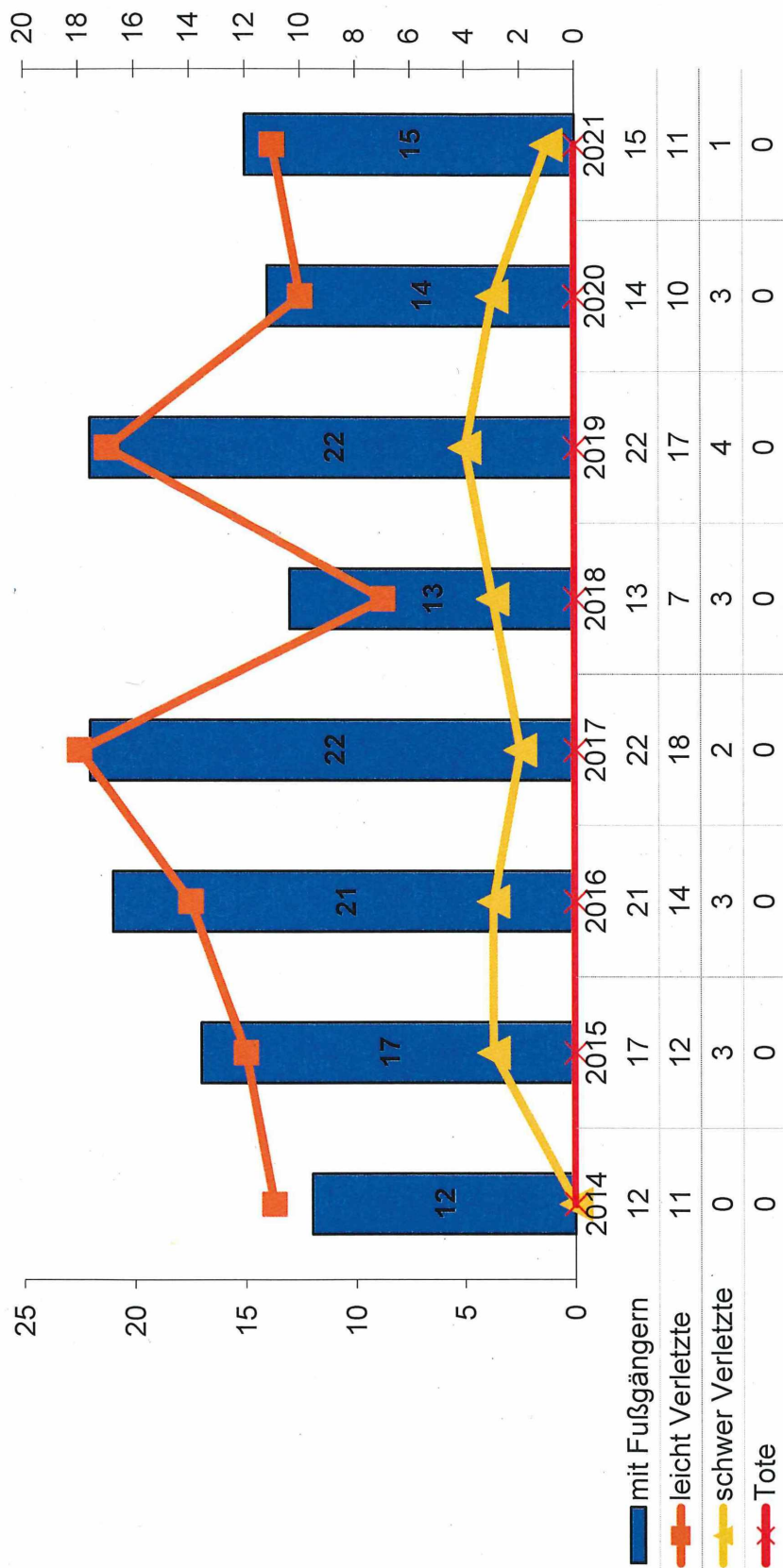
Wedel (Ortsbereich)
Hauptunfallursachen 2021



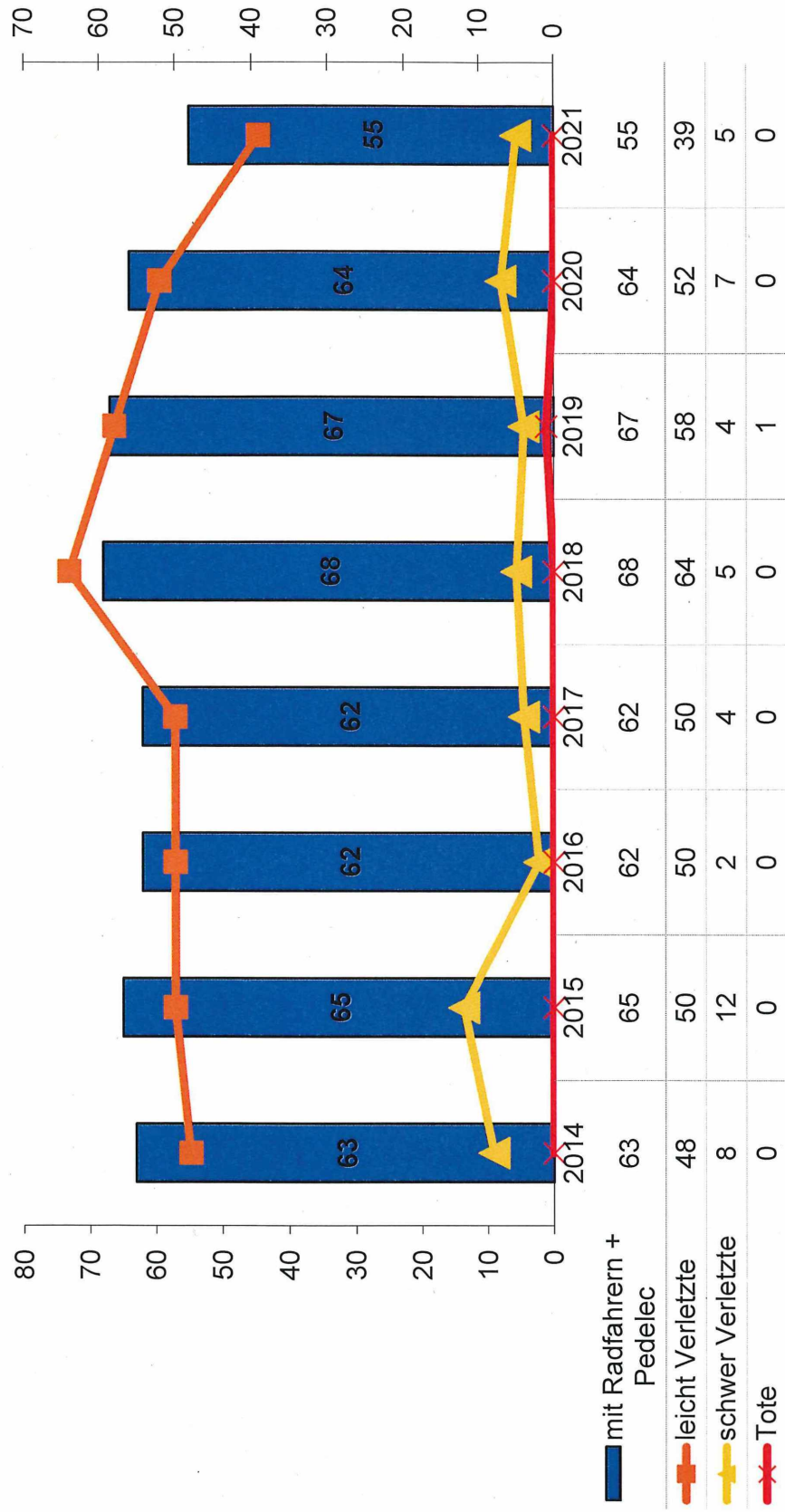
Wedel (Ortsbereich) Verkehrsunfälle



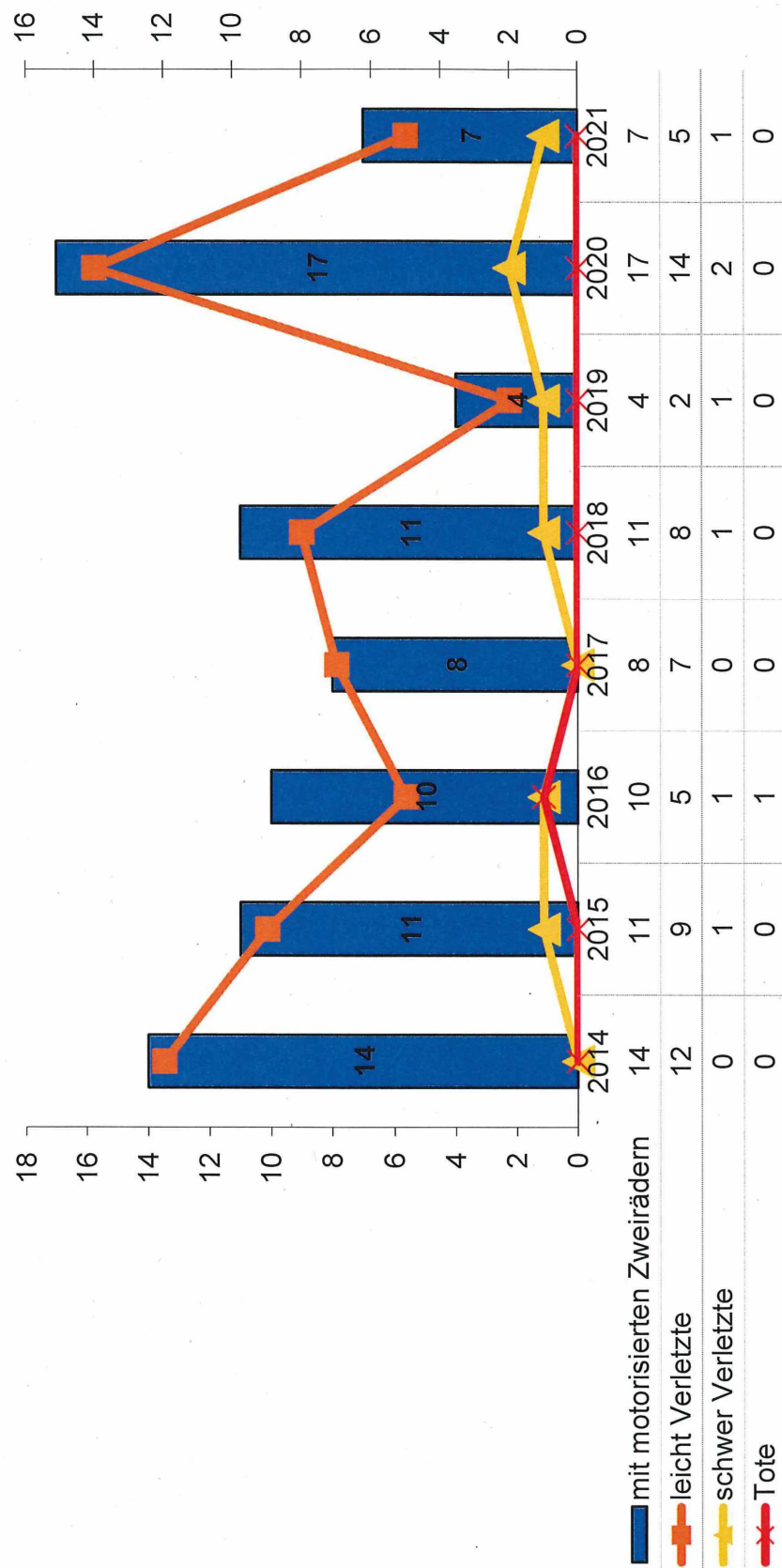
Wedel (Ortsbereich) Verkehrsunfälle



**Wedel (Ortsbereich)
Verkehrsunfälle**



Wedel (Ortsbereich) Verkehrsunfälle



Wedel (Ortsbereich) Unfallursachen

